

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Landwirtschaft und Viehzucht

[urn:nbn:de:bsz:31-220477](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220477)

1	2	3	4	1	2	3	4
Amtsbezirke und Gemeinden.	Tag der Hagelwetter.	Betroffene Ackerfläche. ha.	Gesamt- schaden. M.	Amtsbezirke und Gemeinden.	Tag der Hagelwetter.	Betroffene Ackerfläche. ha.	Gesamt- schaden. M.
Engen.				Donauessingen.			
Hilzingen . . .	4. Juni	3	500	Geislingen . . .	16. Juli	430	70 000
Kulzingen . . .	16. Juli	30	2 500	Gutmadingen . . .	16. "	150	13 100
Hirtzingen . . .	16. "	150	40 000	Hausen v. B. . .	16. "	88	23 005
Zimmendingen . . .	16. "	100	21 600	Hondingen . . .	16. "	72	4 000
Kirchen u. Hausen	16. "	486	80 000	Jypingen . . .	16. "	205	34 200
Mähringen . . .	16. "	40	7 000	Mundelfingen . . .	16. "	534	107 034
Zimmern . . .	16. "	182	60 000	Neudingen . . .	16. "	180	36 000
Konstanz.				Neuenburg . . .	16. "	18	1 060
Büdingen . . .	4. Juni	493	25 000	Oberbaldingen . . .	16. "	480	136 700
Gailingen . . .	4. "	50	3 000	Oefingen . . .	16. "	400	50 000
Gottmadingen . . .	4. "	602	10 000	Föhren . . .	16. "	591	206 037
Randegg . . .	4. "	250	2 000	Niedböhlingen . . .	16. "	576	6 000
Konstanz . . .	21. Juli	38	57 500	Sumpfhöfen . . .	16. "	119	45 643
Meßkirch.				Sunthausen . . .	16. "	16	2 500
Neidlingen . . .	30. Mai	255	1 500	Unterbaldingen . . .	16. "	372	90 500
Ruspelingen . . .	30. "	200	300	Wartenberg . . .	16. "	46	1 000
Oberglashütte . . .	30. "	18	750	Wachzimmern . . .	16. "	28	870
Stetten a. L. M. . .	30. "	500	15 000	Blumberg . . .	24. Juli	64	6 400
Unterglashütte . . .	30. "	200	900	Triberg.			
Ruspelingen . . .	31. "	130	20 000	Ev. Lennenbrunn	29. Mai	0,36	200
Oberglashütte . . .	31. "	18	750	Kath. Lennenbrunn	29. "	0,18	12.
Stetten a. L. M. . .	31. "	500	15 000	Gremmelsbach . . .	24. Juni	65	4 300
Oberglashütte . . .	4. Juni	300	300	Langenschiltach . . .	24. "	7	960
Schwenningen . . .	4. "	934	50 000	Reichenbach . . .	25. "	25	3 000
Unterglashütte . . .	4. "	200	3 000	Schonach . . .	21. Juli	40	4 070
Harthheim . . .	16. Juli	644	80 000	Willingen.			
Heinstetten . . .	16. "	396	88 000	Dauchingen . . .	16. Juli	750	50 000
Pfullendorf.				Bonndorf.			
Herdwangen . . .	21. Juli	100	17 380	Neuhlingen . . .	23. Mai	270	10 000
Stodach.				Reiselfingen . . .	29. "	200	15 000
Liptingen . . .	31. Mai	100	1 800	Berau . . .	4. Juni	540	28 000
Ludwigshafen . . .	21. Juli	222	36 000	Bettmaringen . . .	4. "	400	20 000
Winterpüren . . .	21. "	116	5 237	Birkendorf . . .	4. "	270	32 514
Ueberlingen.				Brenden . . .	4. "	504	14 433
Willafingen . . .	21. Juli	447	25 000	Buggenried . . .	4. "	100	12 000
Bonndorf . . .	21. "	500	70 000	Grimmelshofen . . .	4. "	30	1 500
Hohenbodman . . .	21. "	13	400	Hürlingen . . .	4. "	235	20 000
Mahlspüren . . .	21. "	108	6 000	Mettenberg . . .	4. "	22	3 850
Owingen . . .	21. "	110	7 184	Riedern am Wald	4. "	200	4 000
Taisersdorf . . .	21. "	100	5 000	Neuhlingen . . .	4. "	420	40 000
Donauessingen.				Nißen . . .	16. Juli	135	5 025
Behla . . .	16. Juli	280	24 300	Neufingen . . .	16. "	165	6 000
Biesingen . . .	16. "	60	11 000	Bettmaringen . . .	16. "	700	150 000
Blumberg . . .	16. "	128	12 800	Blumegg . . .	16. "	260	20 000
Eßlingen . . .	16. "	182	70 000	Breitenfeld . . .	16. "	192	3 100
Fürstenberg . . .	16. "	64	2 500	Brunnadern . . .	16. "	266	10 430
				Dillendorf . . .	16. "	648	46 000
				Epfenhofen . . .	16. "	44	400
				Eßlach . . .	16. "	125	4 000

Schaden 1882.
der Bürgermeisterämter.

1	2	3	4	1	2	3	4
Amtsbezirke und Gemeinden.	Tag der Hagelwetter.	Betroffene Ackerfläche. ha.	Gesamt- schaden. M.	Amtsbezirke und Gemeinden.	Tag der Hagelwetter.	Betroffene Ackerfläche. ha.	Gesamt- schaden. M.
noch Bonndorf.				noch Säckingen.			
Ewattingen . . .	16. Juli	871	201 000	Deflingen . . .	24. Juli	240	50 000
Füezen . . .	16. "	240	19 000	Ridenbach . . .	24. "	50	80 000
Krenkingen . . .	16. "	310	5 000	Säckingen . . .	24. "	90	4 500
Lausheim . . .	16. "	944	50 000	Wallbach . . .	24. "	180	7 000
Lembach . . .	16. "	491	73 853	Willaringen . . .	24. "	200	15 200
Rauchen . . .	16. "	680	130 000				
Münchingen . . .	16. "	250	10 000	St. Blasien.			
Oberwangen . . .	16. "	189	40 000	Amrigschwand . . .	4. Juni	215	29 846
Opfersingen . . .	16. "	36	5 000	Tiefenhäusern . . .	4. "	250	22 000
Schwanningen . . .	16. "	537	29 000	Wolpadingen . . .	4. "	15	1 000
Stühlingen . . .	16. "	590	120 000	Bernau . . .	25. "	70	2 000
Uehlingen . . .	16. "	120	10 000	Blaswald . . .	25. "	8	300
Unterwangen . . .	16. "	72	34 392	Wenzenschwand . . .	25. "	20	300
Weizen . . .	16. "	629	28 000	Zimmeneich . . .	17. Juli	8	400
Wellendingen . . .	16. "	150	6 000	Schluchsee . . .	20. "	37	1 120
Gündelshausen . . .	21. "	28	900	Amrigschwand . . .	24. "	110	8 290
Holzschlag . . .	21. "	21	2 746	Wiltingen . . .	24. "	95	7 884
Welsingen . . .	24. "	165	9 500				
Bettmaringen . . .	24. "	200	30 000	Waldshut.			
Birkendorf . . .	24. "	205	22 000	Inttingen . . .	4. Juni	33	6 000
Blumegg . . .	24. "	260	55 000	Möggenchwihl . . .	4. "	72	9 500
Brunnadern . . .	24. "	290	12 800	Stadenhausen . . .	4. "	11	1 238
Dillendorf . . .	24. "	648	8 000	Degernau . . .	16. Juli	253	37 150
Ebneth . . .	24. "	90	500	Depeln . . .	16. "	200	8 000
Epfenhofen . . .	24. "	62	2 500	Ebersingen . . .	16. "	220	24 500
Füezen . . .	24. "	280	45 000	Endermettingen . . .	16. "	278	14 000
Grimmelshofen . . .	24. "	150	10 000	Horheim . . .	16. "	391	21 200
Lausheim . . .	24. "	580	20 000	Löhningen . . .	16. "	350	18 000
Lembach . . .	24. "	380	16 000	Oberreggenen . . .	16. "	342	20 000
Mettenberg . . .	24. "	22	2 000	Obermettingen . . .	16. "	430	90 000
Oberwangen . . .	24. "	80	4 000	Ofteringen . . .	16. "	142	40 000
Schwanningen . . .	24. "	537	16 000	Schwerzen . . .	16. "	306	11 000
Unterwangen . . .	24. "	27	7 600	Untereggingen . . .	16. "	382	11 000
Weizen . . .	24. "	629	25 800	Untermettingen . . .	16. "	232	80 000
Wellendingen . . .	24. "	274	14 000	Wuttschingen . . .	16. "	296	34 410
Wittelslofen . . .	24. "	140	25 000	Burg . . .	24. Juli	126	5 000
				Görschwihl . . .	24. "	250	500
Säckingen.				Hartschwand . . .	24. "	65	6 000
Großherrischwand . . .	4. Juni	87	7 000	Niederwihl . . .	24. "	127	4 000
Herrischried . . .	4. "	404	9 000	Rohingen . . .	24. "	108	1 800
Kleinlaufenburg . . .	4. "	30	1 000	Segeten . . .	24. "	29	9 000
Mitte . . .	4. "	100	8 200	Strittmatt . . .	24. "	97	16 000
Wehrhalben . . .	4. "	100	10 000				
Alfenschwand . . .	24. Juli	150	5 000	Breisach.			
Bergalingen . . .	24. "	150	3 500	Gottenheim . . .	3. Sept.	10	3 000
Hogschür . . .	24. "	65	8 000	Merdingen . . .	3. "	30	22 000
Hottingen . . .	24. "	150	8 000				
Hütten . . .	24. "	80	3 500	Emmendingen.			
Karjau . . .	24. "	250	60 000	Denzlingen . . .	31. Mai	402	131 357
Niedergebisbach . . .	24. "	58	9 000	Segau . . .	31. "	604	65 000
Niederschwörstadt . . .	24. "	126	5 500	Denzlingen . . .	3. Sept.	402	12 000
Nollingen . . .	24. "	70	6 868				
Oberschwörstadt . . .	24. "	95	3 000				

1	2	3	4	1	2	3	4
Amtsbezirke und Gemeinden.	Tag der Hagelwetter.	Getroffene Ackerfläcße. ha.	Gesammt- schaden. „	Amtsbezirke und Gemeinden.	Tag der Hagelwetter.	Getroffene Ackerfläcße. ha.	Gesammt- schaden. „
Ettenheim.				Schopfheim . .	—	—	—
Kappel am Rhein	10. Juli	110	5 000	Rehl.			
Ruß	10. "	400	5 200	Hohnhurst . . .	4. Juni	9	1 625
Freiburg.				Sahr.			
Gundelfingen . .	31. Mai	180	10 000	Allmannsweiler .	30. Mai	465	500
Hochdorf	31. "	100	1 500	Dinglingen . . .	30. "	46	1 000
Ku	5. Juli	18	4 100	Friesenheim . . .	30. "	300	18 000
Waltershofen . .	3. Sept.	54	20 000	Hugsweiler . . .	30. "	200	5 000
Neustadt.				Kützell	30. "	317	500
Böschweiler . . .	29. Mai	156	8 000	Langenwinkel . .	30. "	100	1 500
Löffingen	29. "	360	15 000	Konnenweiler . .	30. "	180	450
Röthelbach	29. "	480	7 560	Oberweiler	30. "	160	5 000
Seppenhofen . . .	29. "	295	28 130	Reichenbach . . .	17. Aug.	36	200
Bubenbach	24. Juni	80	400	Oberkirch.			
Hammereisenbach	24. "	17	700	Izbach	30. Mai	127	4 000
Grünwald	21. Juli	42	200	Haslach	31. "	240	10 000
Staufen	—	—	—	Maisach	31. "	46	2 700
Waldfirch.				Stadelhofen . . .	31. "	80	8 000
Altsimonswald . .	31. Mai	105	20 650	Butschbach . . .	4. Juni	220	115 000
Buchholz	31. "	204	145 896	Gaisbach	4. "	49	3 000
Föhrental	31. "	26	11 950	Herzthal	4. "	875	38 400
Haslachsimonswald	31. "	29	1 200	Kußbach	4. "	40	9 650
Heuweiler	31. "	22	78 000	Oberkirch	4. "	86	50 000
Kollnau	31. "	65	25 000	Debsbach	4. "	70	5 000
Oberglotterthal .	31. "	16	7 000	Ringelbach	4. "	58	4 000
Dhrensbach	31. "	67	6 132	Griesbach	24. Juni	30	11 970
Siensbach	31. "	288	32 500	Oppenau	24. "	300	14 000
Stahlhof	31. "	76	23 500	Ringelbach	25. "	58	8 000
Suggenthal	31. "	117	40 000	Ulm	25. "	50	5 000
Unterglotterthal .	31. "	214	27 400	Offenburg.			
Untersimonswald	31. "	36	26 872	Nordrach	30. Mai	5	605
Waldfirch	31. "	304	117 100	Schutterwald . . .	30. "	800	6 000
Nach	25. Juni	46	11 500	Waltersweiler . . .	30. "	243	1 000
Lörrach	—	—	—	Altenheim	4. Juni	172	9 850
Müllheim.				Appentweiler . . .	4. "	216	150 000
Badenweiler . . .	23. Mai	37	900	Bohlsbach	4. "	254	105 000
Lipburg	23. "	66	17 800	Bühl	4. "	109	51 650
Schweigshof . . .	23. "	9	2 040	Durbach	4. "	280	200 000
Schnau.				Ebersweiler	4. "	392	32 400
Ehrsberg	25. Juni	102	14 600	Nesselried	4. "	370	125 000
Geschwend	25. "	26	5 419	Offenburg	4. "	504	80 000
Häg	25. "	112	9 000	Kammersweiler . .	4. "	252	250 000
Mambach	25. "	27	3 000	Waltersweiler . . .	4. "	243	40 000
Präg	25. "	103	17 150	Weier	4. "	195	59 550
Schlechtman . . .	25. "	10	800	Windschlag	4. "	288	50 000
				Wolsach	—	—	—
				Achern.			
				Achern	23. Mai	400	5 500
				Fautenbach	23. "	150	4 000

Schaden 1882.
der Bürgermeisterämter.

1	2	3	4	1	2	3	4
Amtsbezirke und Gemeinden.	Tag der Hagelwetter.	Getroffene Ackerfläche. ha.	Gesammt- schaden. M.	Amtsbezirke und Gemeinden.	Tag der Hagelwetter.	Getroffene Ackerfläche. ha.	Gesammt- schaden. M.
noch				Mannheim . . .	—	—	—
Achern.				Schwezingen.			
Sasbach . . .	23. Mai	100	2 700	Hodenheim . . .	24. Juli	1 400	20 000
Wagshurst . . .	23. "	9	8 000	Otersheim . . .	24. "	790	40 000
Fürsichenbach . . .	31. "	85	3 000	Weinheim . . .	—	—	—
Seebach . . .	31. "	175	4 200	Eppingen.			
Waldbulm . . .	31. "	212	12 000	Schluchtern . . .	24. Juli	570	90 000
Ottenhöfen . . .	4. Juni	140	14 000	Heidelberg.			
Seebach . . .	4. "	60	1 200	Kirchheim . . .	24. Juli	90	2 500
Ottenhöfen . . .	19. "	100	1 000	Sinsheim.			
Achern . . .	25. "	530	57 500	Bodschaff . . .	2. Juli	21	400
Großweier . . .	25. "	280	6 500	Hoffenheim . . .	28. Sept.	250	2 000
Rössbach . . .	25. "	170	20 000	Biesloch . . .	—	—	—
Oberachern . . .	25. "	400	40 000	Adelsheim.			
Sasbach . . .	25. "	180	12 000	Korb . . .	30. Mai	448	17 600
Sasbachried . . .	25. "	196	25 000	Leibstadt . . .	30. "	387	2 000
Waldbulm . . .	25. "	212	60 000	Merchingen . . .	30. "	500	8 000
Baden . . .	—	—	—	Sennfeld . . .	30. "	617	5 000
Bühl.				Unterfessach . . .	30. "	200	15 500
Neusäß . . .	23. Mai	20	2 000	Hergensstadt . . .	30. Mai	182	1 200
Ottersweier . . .	23. "	720	1 000	Volkshausen . . .	30. "	104	1 650
Bühlerthal . . .	31. "	35	10 000	Wemmershof . . .	30. "	123	400
Lauf . . .	31. "	200	2 000	Hüngheim . . .	2. Juli	123	4 000
Hildmannsfeld . . .	25. Juni	81	1 000	Korb . . .	24. Juli	356	60 000
Moos . . .	25. "	600	2 000	Leibstadt . . .	24. "	355	130 000
Oberwasser . . .	25. "	100	1 000	Merchingen . . .	24. "	460	110 000
Unshurst . . .	25. "	190	18 000	Ruchsen . . .	24. "	970	120 000
Zell . . .	25. "	136	2 500	Sennfeld . . .	24. "	189	11 600
Ejenthäl . . .	10. Juli	7	1 500	Unterfessach . . .	24. "	90	20 000
Hildmannsfeld . . .	10. "	81	500	Hergensstadt . . .	24. "	195	19 000
Neuweier . . .	10. "	10	1 500	Volkshausen . . .	24. "	182	10 000
Steinbach . . .	10. "	30	6 000	Buchen.			
Rastatt.				Steinbach . . .	30. Mai	100	2 000
Söllingen . . .	25. Juni	27	420	Stürzenhardt . . .	30. "	90	1 200
Stollhofen . . .	25. "	92	15 000	Eberbach.			
Bretten . . .	—	—	—	Medargerach . . .	30. Mai	23	400
Bruchsal . . .	—	—	—	Neunkirchen . . .	30. "	20	5 000
Durlach . . .	—	—	—	Oberschwarzach . . .	30. "	126	1 500
Ettlingen . . .	—	—	—	Schwanheim . . .	30. "	108	150
Karlsruhe . . .	—	—	—				
Pforzheim.							
Büchenbronn . . .	23. Mai	60	3 000				
Dill-Weissenstein . . .	23. "	144	41 250				
" . . .	23. "	144	41 250				
Sehningen . . .	23. "	97	700				

Nach den Angaben der Bürgermeisterämter.

1	2	3	4	1	2	3	4
Amtsbezirke und Gemeinden.	Tag der Hagelwetter.	Betroffene Ackerfläche. ha.	Gesamt- schaden. M.	Amtsbezirke und Gemeinden.	Tag der Hagelwetter.	Betroffene Ackerfläche. ha.	Gesamt- schaden. M.
Rosbach.				Tauberbischofs- heim.			
Dallau	30. Mai	100	2 000	Distelhausen . . .	21. Juli	200	8 000
Kapenthal	30. "	209	2 475	Gerlachshausen . .	21. "	34	2 000
Sattelbach	30. "	120	3 000	Ballenberg	24. "	200	15 000
Dallau	31. "	100	2 000	Oberwittstadt . . .	24. "	930	2 000
Allfeld	24. Juli	50	4 800	Untervittstadt . . .	24. "	70	4 000
Willigheim	24. "	65	15 000				
Herbolzheim	24. "	216	10 916				
Neudenau	24. "	600	20 800	Wertheim	—	—	—
Waldmühlbach	24. "	89	6 400				
Bernbronn	24. "	189	10 000				

Zusammenstellung.

Kreise und Großherzogthum.	Zahl der vom Hagelwetter betroffenen Gemeinden.	Zahl der Hagelwetter								Betroffene Ackerfläche. ha.	Schaden. M.
		im Gesamt- ten. *)	im April.	im Mai.	im Juni.	im Juli.	im Aug.	im Sept.	im Okt.		
Konstanz	30	5	—	2	1	2	—	—	—	8 535	758 601
Billingen	29	5	—	1	2	2	—	—	—	5 971	1 017 191
Waldshut	90	8	—	2	2	4	—	—	—	25 141	2 382 641
Freiburg	32	7	—	2	2	2	—	1	—	5 355	913 847
Lörrach	9	2	—	1	1	—	—	—	—	492	70 709
Offenburg	38	5	—	2	2	—	1	—	—	8 465	1 483 550
Baden	26	4	—	2	1	1	—	—	—	5 728	341 020
Karlsruhe	3	2	—	2	—	—	—	—	—	445	86 200
Mannheim	2	1	—	—	—	1	—	—	—	2 190	60 000
Heidelberg	4	3	—	—	—	2	—	1	—	931	94 900
Rosbach	30	5	—	2	—	3	—	—	—	9 235	660 591
Großherzogthum:											
1882	293	33	—	12	9	9	1	2	—	72 488	7 869 250
1881	192	56	3	3	16	22	12	—	—	42 326	2 168 792
1880	188	55	—	1	6	27	17	4	—	33 451	1 832 346
1879	116	45	1	1	18	12	4	8	1	27 994	1 448 343
1878	149	41	1	7	5	9	15	4	—	31 017	1 604 344
1877	197	59	1	7	24	12	11	4	—	51 758	4 284 163
1876	198	81	—	—	26	23	16	16	—	32 765	2 347 270
1875	156	45	—	5	9	16	11	4	—	27 409	2 999 452
1874	159	70	—	3	12	40	13	2	—	20 055	1 566 929
1873	206	86	—	—	16	39	18	13	—	28 095	5 081 410
1872	202	71	—	18	11	31	8	3	—	31 508	5 111 063
1871	229	120	1	4	17	38	52	5	3	26 852	3 666 998
1870	126	76	—	2	21	19	26	8	—	19 997	1 138 309
1869	124	82	—	6	16	23	31	6	—	13 072	853 911
1868	124	75	—	7	15	43	9	1	—	10 199	939 294
Durchschnitt 1868-81	169	69	0,5	5	15	25	17	6	0,3	28 321	2 460 181

*) Diejenigen Hagelwetter, welche zwei oder mehr Kreise betreffen, sind in der Summe nur einmal gezählt.

Abgeschlossene Hagelversicherungen 1881 und 1882. Tab. 23. 69

Nach den Angaben der Bürgermeisterämter.

1 Amtsbezirke.	2 1881.		3 1882.		4 Amtsbezirke, Kreis und Land.	5 1881.		6 1882.	
	Zahl der Ver- träge.	Verfiche- rungs- summen. M.	Zahl der Ver- träge.	Verfiche- rungs- summen. M.		Zahl der Ver- träge.	Verfiche- rungs- summen. M.	Zahl der Ver- träge.	Verfiche- rungs- summen. M.
Eugen	107	169 362	451	712 218	Mannheim . . .	20	21 201	25	85 452
Konstanz	12	24 165	86	125 179	Schwellingen . .	2	54 287	3	52 652
Meskirch	93	157 109	61	103 483	Weinheim	5	60 000	4	40 000
Pfullendorf	16	62 678	13	53 491	Eppingen	5	9 800	22	40 060
Stodach	15	28 695	31	59 690	Heidelberg . . .	5	9 761	13	28 500
Ueberlingen	38	85 452	30	77 287	Sinsheim	16	20 575	16	23 270
Donauessingen	31	59 952	73	142 503	Wiesloch	—	—	1	900
Triberg	5	3 873	3	2 296	Abelsheim	39	181 369	151	407 981
Villingen	40	98 325	74	161 294	Buchen	2	45 000	33	270 603
Vonndorf	134	137 986	172	185 357	Eberbach	8	10 137	93	122 182
Säckingen	—	—	—	—	Mosbach	59	113 208	160	270 521
St. Blasien	—	—	—	—	Lauterbachsheim	162	331 169	260	631 821
Waldbshut	8	12 000	94	132 118	Wertheim	15	162 491	22	216 081
Breisach	—	—	—	—	Kreis.				
Emmendingen	5	3 000	25	19 966	Konstanz	281	527 461	672	1 131 348
Ettenheim	5	17 080	6	20 337	Villingen	76	162 150	150	306 093
Freiburg	10	17 285	16	31 098	Waldbshut	142	149 986	266	317 475
Neustadt	20	16 381	36	32 461	Freiburg	43	56 987	89	112 767
Staufen	3	3 241	2	1 880	Lörrach	69	102 729	88	100 708
Walbkirch	—	—	4	7 025	Offenburg	106	105 046	264	398 446
Lörrach	2	4 000	3	2 300	Baden	84	84 525	166	156 265
Müllheim	65	96 513	62	82 725	Karlsruhe	48	70 018	72	148 365
Schönan	—	—	—	—	Mannheim	27	135 488	32	178 104
Schopfheim	2	2 216	23	15 683	Heidelberg	26	40 136	52	92 730
Rehl	16	10 578	23	20 080	Mosbach	285	843 374	719	1 919 189
Lahr	—	—	10	7 145	Großherzogthum :	1 187	2 277 900	2 570	4 861 490
Oberkirch	2	1 200	9	10 755	1880 . . . . .	.	.	1 170	2 139 553
Offenburg	88	93 268	222	360 466	1879 . . . . .	.	.	738	1 466 519
Wolfach	—	—	—	—	1878 . . . . .	.	.	805	1 462 583
Achern	10	3 003	29	21 405	1877 . . . . .	.	.	871	1 744 754
Baden	24	17 833	64	41 464	1876 . . . . .	.	.	846	1 664 329
Bühl	38	43 575	49	61 870	1875 . . . . .	.	.	1 282	2 140 040
Rastatt	12	20 114	24	31 526	1874*) . . . . .	.	.	1 894	2 909 940
Bretten	18	22 650	4	27 882	Durchschn. 1874-81	.	.	1 099	1 957 702
Bruchsal	8	11 635	10	35 071					
Durlach	2	8 580	3	27 800					
Ettlingen	—	—	—	—					
Karlsruhe	14	22 532	26	28 531					
Pforzheim	6	4 621	29	29 081					

*) Für frühere Jahre nicht ermittelt.

Culturverbesserungen und Feldweganlagen,
 Nach den Angaben der Bürgermeister

1 Amtsbezirke.	2 Vollendete Culturverbesserungen.																
	3 Dedungs- cultivirungen			4 Feldbereinigungen						5 Drainage			6 Sonstige Be- und Ent- wässerungs- anlagen			7 Anlage von Feld- und Wiesenzwegen	
				8 auf amtlichem Wege			9 auf sonstigem, gütlichem Wege										
	10 ha.	11 a.	12 in Ge- mein- den.	13 ha.	14 a.	15 in Ge- mein- den.	16 ha.	17 a.	18 in Ge- mein- den.	19 ha.	20 a.	21 in Ge- mein- den.	22 ha.	23 a.	24 in Ge- mein- den.	25 km.	26 in Ge- mein- den.
Engen	—	—	—	—	—	—	—	—	12	18	3	—	—	—	13,250	3	
Konstanz	—	—	—	—	—	—	—	—	2	8	1	—	—	—	5,670	4	
Meßkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	7	—	—	—	0,180	1	
Pfullendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Stockach	—	50	1	—	—	—	—	—	7	52	5	2	—	1	0,550	2	
Ueberlingen	—	25	1	—	—	—	—	—	16	61	5	14	59	3	7,784	4	
Donaueschingen	2	59	2	209	73	1	—	—	5	50	2	1	7	1	1,000	2	
Eriberg	—	30	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,925	2	
Villingen	9	—	1	364	17	1	—	—	—	—	—	2	35	1	0,063	1	
Bonnndorf	—	11	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2,838	2	
Südingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
St. Blasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	1	—	—	
Waldshut	1	18	2	121	85	1	7	72	1	2	2	1	1	71	2	20,478	17
Breisach	—	72	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Emmendingen	—	50	2	—	—	—	—	—	—	36	1	—	—	—	0,084	2	
Ettenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Freiburg	—	9	1	—	—	—	5	35	2	6	32	2	110	4	3	16,254	8
Heinstadt	—	90	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1,359	3
Staufen	—	—	—	—	—	—	—	—	4	45	1	—	—	—	1,538	4	
Waldkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	0,500	1	
Lörrach	58	78	2	—	—	—	—	—	14	—	1	—	—	—	6,705	8	
Millheim	—	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,275	7	
Schönau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,100	1	
Schopfheim	—	—	—	118	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	14,352	8	
Kehl	—	18	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	34	1	—	—	
Lahr	—	15	1	174	6	1	—	—	—	—	—	59	57	3	0,120	1	
Oberkirch	3	57	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,000	2	
Offenburg	1	69	4	—	—	—	—	—	2	40	2	—	20	1	0,650	2	
Wolfach	—	74	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1,235	3	
Achern	2	94	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,070	1	
Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bühl	5	70	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Rastatt	1	23	3	—	—	—	—	—	—	—	—	16	52	2	0,735	2	
Bretten	—	8	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bruchsal	1	98	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,056	1	
Durlach	—	—	—	197	52	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7,380	3	
Ettlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	1	—	—	—	0,308	2	
Karlsruhe	1	44	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,135	1	
Pforzheim	1	28	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,450	2	

Waldflächen und Waldkulturen 1882.

Tabelle 24.

71

ämter beziehungsweise Bezirksforstämtern.

Waldflächen (Stand am 31. Dezember 1882).										Waldkulturen.						
Staatswaldungen.		Gemeindewaldungen.		Körper- und Genossenschaftswaldungen.		Privatwaldungen.		Im Ganzen.		Ausstodungen.			Neue Anpflanzungen.			Waldweganlagen.
ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.	qm.	ha.	a.	qm.	km.
314	9	5 524	28	280	79	6 729	99	12 849	15	—	—	—	20	—	49	4,693
1 965	57	4 052	43	262	1	3 337	24	9 617	25	1	70	98	24	32	79	2,200
—	—	3 764	93	76	76	6 147	58	9 989	27	1	17	33	—	—	—	9,940
—	—	911	3	1 556	94	2 504	56	4 972	53	—	81	43	—	—	—	5,470
2 094	19	2 819	48	399	45	3 255	9	8 568	21	—	46	62	22	45	50	1,299
644	70	1 139	92	1 162	36	6 242	27	9 189	25	—	—	—	—	—	—	3,721
—	—	9 533	20	59	44	4 902	20	14 494	84	—	74	62	—	—	—	13,960
841	90	782	61	113	44	4 850	94	6 588	89	—	—	—	—	—	—	1,715
1 633	16	6 649	67	109	65	4 879	20	13 271	68	5	74	—	—	—	—	1,135
4 171	94	6 679	97	48	20	2 766	71	13 666	82	1	79	16	—	—	—	19,969
1 081	78	1 596	55	79	6	3 094	16	5 791	55	—	—	—	—	—	—	—
7 055	76	833	68	—	—	6 349	13	14 238	57	—	4	—	—	—	—	3,988
1 322	44	5 147	89	169	25	7 000	97	13 640	55	2	38	34	—	—	—	6,874
—	—	2 383	99	69	61	1 412	16	3 865	76	1	17	91	—	—	—	—
2 365	41	6 404	32	12	93	2 837	87	11 620	53	—	17	3	—	—	—	6,969
999	8	4 089	58	35	85	1 496	36	6 620	87	—	—	—	2	50	—	1,935
5 107	53	7 498	4	1 068	71	4 985	8	18 659	36	—	—	—	1	80	—	11,520
1 104	26	4 205	90	34	64	11 032	8	16 376	88	—	—	—	—	—	—	6,158
1 510	13	6 529	16	55	46	1 142	62	9 237	37	2	80	44	16	87	—	12,683
1 864	42	3 173	3	60	52	4 830	2	9 927	99	—	90	—	37	38	96	—
2 086	75	3 613	28	42	55	2 881	84	8 634	42	2	3	71	—	—	—	4,605
1 994	87	5 589	—	18	38	1 540	26	9 142	51	—	—	—	—	—	—	11,202
22	68	7 485	36	—	—	352	68	7 860	72	—	—	—	1	26	—	12,161
1 659	74	3 542	13	32	86	6 048	17	11 282	90	—	53	—	—	—	—	7,280
755	17	3 858	72	59	84	195	1	4 868	74	—	84	40	—	—	—	0,203
929	—	4 236	84	675	30	3 762	42	9 603	56	—	—	—	—	—	—	2,136
1 470	20	3 614	34	137	91	6 952	62	12 175	07	18	43	82	18	39	32	3,077
2 481	89	7 366	47	1 259	27	6 234	6	17 341	69	2	20	75	2	15	69	6,118
934	34	2 286	84	290	5	13 153	92	16 665	15	—	—	—	27	—	—	1,757
1 142	72	3 182	72	3	42	1 834	14	6 163	—	1	50	84	—	—	—	3,594
867	15	7 065	64	32	71	137	51	8 103	1	—	9	—	1	35	—	8,841
2 285	11	5 197	72	—	43	607	52	8 090	78	—	99	—	—	—	—	7,872
7 916	97	13 912	79	881	21	5 298	35	28 009	32	—	—	—	—	—	—	11,428
561	73	4 009	15	—	—	466	32	5 037	20	—	—	—	—	—	—	—
9 378	47	4 549	67	—	73	184	26	14 113	13	39	75	39	—	—	—	10,109
1 156	45	5 648	27	—	—	31	57	6 836	29	—	—	—	—	—	—	8,238
1 773	93	7 618	85	10	19	96	55	9 499	52	—	—	—	—	—	—	16,992
5 516	63	4 130	67	—	—	157	25	9 804	55	—	—	—	—	—	—	—
5 454	70	5 563	97	6	76	540	82	11 566	25	14	18	90	—	—	—	3,840

Culturverbesserungen und Feldweganlagen,
 Nach den Angaben der Bürgermeister

1 Amtsbezirke, Kreise und Land.	2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13																
	Vollendete Culturverbesserungen.																
	Düngungs- cultivirungen			Feldbereinigungen						Drainage			Sonstige Be- und Ent- wässerungs- anlagen			Anlage von Feld- und Wiesentwegen	
				auf amtlichem Wege			auf sonstigen, gütlichem Wege										
ha.	a.	in Ge- mein- den.	ha.	a.	in Ge- mar- tungen bezw. Gemeinden.	ha.	a.	in Ge- mein- den.	ha.	a.	in Ge- mein- den.	ha.	a.	in Ge- mein- den.	km.	in Ge- mein- den.	
Mannheim . . .	—	—	—	88	62	1	—	—	—	—	—	—	—	9	1	3,500	2
Schwetzingen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26,000	1
Weinheim . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,055	4
Eppingen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg . . .	—	—	—	349	44	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,830	3
Sinsheim . . .	—	—	—	—	—	—	1	50	1	2	1	—	—	—	—	70,830	5
Wiesloch . . .	—	27	1	—	—	—	—	—	—	8	10	1	—	—	—	0,245	3
Adelsheim . . .	1	27	3	350	58	1	360	—	1	—	—	—	—	—	—	52,690	6
Buchen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberbach . . .	—	—	—	329	98	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,300	6
Mosbach . . .	—	9	1	27	33	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,524	2
Taubertschloßheim . . .	4	84	9	97	2	3	350	1	2	—	—	—	2	58	2	6,150	15
Wertheim . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,234	4
Kreise.																	
Konstanz . . .	—	75	2	—	—	—	—	—	—	48	39	21	16	59	4	27,434	14
Billingen . . .	11	89	4	573	90	2	—	—	—	5	50	2	3	42	2	1,988	5
Waldshut . . .	1	29	4	121	85	1	7	72	1	3	2	2	2	6	3	23,316	19
Freiburg . . .	2	21	6	—	—	—	5	35	2	13	13	5	112	4	4	19,735	18
Sörrach . . .	58	88	3	118	2	1	—	—	—	14	—	1	—	—	—	23,432	24
Offenburg . . .	6	33	13	174	6	1	—	—	—	2	40	2	62	12	6	3,005	8
Baden . . .	9	87	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	52	2	0,805	3
Karlsruhe . . .	4	78	7	197	52	1	—	—	—	1	50	1	—	—	—	8,329	9
Mannheim . . .	—	—	—	88	62	1	—	—	—	—	—	—	—	9	1	45,555	7
Heidelberg . . .	—	27	1	349	44	3	1	50	1	10	10	2	—	—	—	71,905	11
Mosbach . . .	6	20	13	804	91	7	710	1	3	—	—	—	2	58	2	66,898	33
Großherzogthum .																	
1882 . . .	102	47	62	2 428	32	17	724	58	7	98	4	36	215	42	24	292,402	151
1881 . . .	51	33	56	2 407	65	19	1 373	46	11	144	16	45	236	13	36	513,862	185
1880 . . .	52	39	57	4 222	20	20	498	57	11	102	68	36	636	92	44	517,708	177
1879 . . .	34	81	48	2 578	87	18	1 666	91	14	126	22	31	177	11	27	210,841	147
1878 . . .	49	42	62	4 047	79	28	1 393	84	13	280	99	51	656	43	33	392,720	170
1877 . . .	69	65	88	2 781	14	24	442	71	10	174	52	48	735	58	43	259,756	183
1876 . . .	242	36	100	3 483	88	27	1 818	30	15	230	50	48	356	53	37	213,193	178
1875 . . .	79	42	98	3 732	94	30	525	49	17	143	96	33	289	94	45	361,226	168
1874 . . .	185	—	125	4 364	58	34	543	56	15	158	70	57	891	83	61	383,578	237
1873 . . .	327	2	165	2 792	46	28	616	42	19	361	83	74	470	43	77	773,013	272
1872 . . .	293	77	166	—	—	—	3 529	8	23	184	97	62	836	44	92	1 203,220	300
Durchschn. 1872-81	138	52	97	—	—	—	—	—	—	190	85	49	528	73	50	482,912	202

Waldflächen und Waldculturen 1882.

Tabelle 24.

73

ämter beziehungsweise Bezirksforstorten.

Waldflächen (Stand am 31. Dezember 1882).										Waldculturen.						
Staatswaldungen.		Gemeindewaldungen.		Körper- und Genossenschaftswaldungen.		Privatwaldungen.		Im Ganzen.		Ausstodungen.			Neue Anpflanzungen.			Waldweganlagen.
ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.	qm.	ha.	a.	qm.		km.
232	53	2 680	81	277	82	131	17	3 322	33	—	—	—	—	—	—	3,320
2 582	2	1 371	73	—	—	609	53	4 563	28	—	45	26	—	—	—	—
—	—	1 884	43	38	61	554	39	2 477	43	—	—	—	—	—	—	7,112
497	84	2 260	67	—	—	943	25	3 701	76	—	—	—	3	75	3	3,100
5 689	83	7 641	13	2 122	90	1 852	8	17 305	94	—	—	—	—	—	—	10,408
44	31	5 826	58	382	50	1 839	99	8 093	38	—	—	—	4	48	53	—
301	26	1 882	10	3	41	67	82	2 254	59	—	—	—	—	—	—	1,560
—	—	3 985	58	106	33	1 721	29	5 813	20	—	—	—	—	—	—	—
—	—	9 685	3	1 021	14	10 613	76	21 319	93	2	12	12	4	25	9	5,027
1 639	72	5 878	38	285	19	5 432	57	13 235	86	—	—	—	—	—	—	5,077
157	79	7 544	92	619	53	3 553	2	11 875	26	—	65	—	—	—	—	1,655
797	42	7 789	37	149	20	5 707	76	14 443	75	—	—	—	21	65	64	—
—	—	3 857	78	22	44	4 468	93	8 349	15	—	—	—	—	—	—	2,270
5 018	55	18 212	7	3 738	31	28 216	73	55 185	66	4	16	36	66	78	78	27,323
2 475	6	16 965	48	282	53	14 632	34	34 355	41	6	48	62	—	—	—	16,810
13 631	92	14 198	9	296	51	19 210	97	47 337	49	4	21	50	—	—	—	30,831
12 950	83	34 284	2	1 337	72	27 736	19	76 308	76	5	5	38	58	55	96	39,265
5 764	4	20 229	77	93	79	10 822	95	36 910	55	2	56	71	1	26	—	35,248
6 570	60	21 363	21	2 422	37	30 298	3	60 654	21	21	48	97	47	55	1	13,291
12 211	95	29 358	87	917	77	7 877	52	50 366	11	2	58	84	1	35	—	31,735
23 841	91	31 520	58	17	68	1 476	77	56 856	94	53	94	29	—	—	—	38,679
2 814	55	5 936	97	316	43	1 295	9	10 363	4	—	45	26	—	—	—	10,432
6 533	24	17 610	48	2 508	81	4 703	14	31 355	67	—	—	—	8	23	56	15,068
2 594	93	38 741	6	2 203	83	31 497	33	75 037	15	2	77	12	25	90	73	14,029
94 407	58	248 420	60	14 135	75	177 767	6	534 730	99	103	73	5	209	65	4	272,711
94 294	81	248 205	41	14 050	6	176 101	48	532 651	76	56	11	71	283	18	92	271,419
94 124	64	247 799	72	13 346	88	174 843	91	530 115	15	78	60	80	107	11	89	286,416
94 010	99	247 415	97	13 217	15	172 463	96	527 108	7	33	23	25	191	34	46	247,218
93 668	31	247 080	22	13 179	65	172 844	6	526 772	24	71	—	80	480	40	19	232,787
92 977	45	246 694	71	12 985	96	173 037	90	525 696	2	49	20	78	132	22	—	243,903
92 769	7	246 498	34	12 935	56	172 959	31	525 162	28	*) 327	52	16	*) 1 687	87	53	209,000
92 528	76	246 037	52	12 714	83	171 148	47	522 429	58	96	46	2	282	86	52	189,277
92 069	86	246 037	29	12 614	81	166 236	36	516 958	32	180	94	75	205	92	91	230,511
91 846	28	245 978	18	12 527	64	165 685	25	516 037	35	311	75	99	136	44	19	248,246
91 630	63	246 101	20	12 476	48	165 033	82	515 242	13	173	14	—	199	27	—	191,854
92 992	8	246 784	86	13 004	90	171 035	45	523 817	29	137	80	3	370	66	56	235,063

*) einschließlich Flächenberichtigungen und Auscheidungen bezw. Katastrirung von Reutberg etc. als Wald.

1 Amtsbezirke.	2 Feldbereinigungen															
	3 ausgeführt und bestätigt.				4 durch Abstimmung gesichert und in Aus- führung begriffen.				5 in den Vorarbeiten und amtlichen Ver- handlungen begriffen.				6 durch Abstimmung abgelehnt.			
	7 Zahl der Unterein- mungen.		8 Zahl der Gemark- ungen.		9 Fläche.		10 Zahl der Unterein- mungen.		11 Zahl der Gemark- ungen.		12 Fläche.		13 Zahl der Unterein- mungen.		14 Zahl der Gemark- ungen.	
	ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.		
Engen	—	—	—	—	2	2	451	69	—	—	—	—	—	—	—	—
Konstanz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mehlfirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfullendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stodach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neberlingen	—	—	—	—	2	2	724	84	6	6	463	—	—	—	—	—
Donaueschingen	1	1	209	73	1	1	255	—	1	1	115	—	—	—	—	—
Eriberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Willingen	1	1	364	17	1	1	2010	—	1	1	160	—	—	—	—	—
Bonnndorf	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	540	—	—	—	—	—
Säckingen	—	—	—	—	10	6	617	55	1	1	10	—	—	—	—	—
St. Blasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Walbshut	1	1	121	85	2	2	31	86	4	4	495	—	1	1	12	—
Breisach	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	293	—	—	—	—	—
Emmendingen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	9	—	—	—	—	—
Ettenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	—	—	—	—	3	3	352	—	3	3	114	—	—	—	—	—
Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach	—	—	—	—	1	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Müllheim	—	—	—	—	1	1	65	—	1	1	24	—	—	—	—	—
Schnau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schopfheim	2	1	118	2	9	6	654	39	4	3	220	—	3	3	170	—
Kehl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lahr	1	1	174	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wolsch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Achern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	165	—	—	—	—	—
Bühl	—	—	—	—	1	1	31	55	—	—	—	—	—	—	—	—
Rastatt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bretten	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	610	—	—	—	—	—
Bruchsal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Durlach	1	1	197	52	1	1	332	97	1	1	20	—	—	—	—	—
Ettlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pforzheim	—	—	—	—	4	4	328	78	4	4	256	—	—	—	—	—

des Wasser- und Straßenbaues geleiteten Feldvereinigungen 1882. Tabelle 24 a. 75

Amtsbezirke, Kreise und Land.	Feldvereinigungen															
	ausgeführt und bestätigt.				durch Abstimmung gesichert und in Aus- führung begriffen.				in den Vorarbeiten und amtlichen Ver- handlungen begriffen.				durch Abstimmung abgelehnt.			
	Zahl der Unterneh- mungen.		Fläche.		Zahl der Unterneh- mungen.		Fläche.		Zahl der Unterneh- mungen.		Fläche.		Zahl der Unterneh- mungen.		Fläche.	
	ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.
Mannheim . . .	1	1	88	62	5	4	726	83	1	1	730	—	—	—	—	
Schwellingen . . .	—	—	—	—	3	3	731	6	—	—	—	—	—	—	—	
Weinheim . . .	—	—	—	—	1	1	427	85	1	1	300	—	—	—	—	
Eppingen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	155	—	—	—	—	
Heidelberg . . .	3	3	349	44	2	2	340	35	4	4	1 156	50	—	—	—	
Sinsheim . . .	—	—	—	—	2	2	976	41	—	—	—	—	—	—	—	
Wiesloch . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Welsheim . . .	1	1	350	58	2	2	729	90	—	—	—	—	—	—	—	
Buchen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	45	—	—	—	—	
Eberbach . . .	2	2	329	98	1	1	97	7	—	—	—	—	1	1	62 50	
Wosbach . . .	1	1	27	33	4	4	754	46	2	2	138	10	1	1	15	
Laubersbischöfsheim	3	3	97	2	5	5	638	25	—	—	—	—	1	1	2	
Wertheim . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kreise.																
Konstanz . . .	—	—	—	—	4	4	1 176	53	6	6	463	—	—	—	—	
Billingen . . .	2	2	573	90	2	2	2 265	—	2	2	275	—	—	—	—	
Waldshut . . .	1	1	121	85	12	8	649	41	6	6	1 045	—	1	1	12	
Freiburg . . .	—	—	—	—	3	3	352	—	5	5	416	—	—	—	—	
Lörrach . . .	2	1	118	2	11	8	725	39	5	4	244	—	3	3	170	
Offenburg . . .	1	1	174	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Baden . . .	—	—	—	—	1	1	31	55	1	1	165	—	—	—	—	
Karlsruhe . . .	1	1	197	52	5	5	661	75	6	6	886	—	—	—	—	
Mannheim . . .	1	1	88	62	9	8	1 885	74	2	2	1 030	—	—	—	—	
Heidelberg . . .	3	3	349	44	4	4	1 316	76	5	5	1 311	50	—	—	—	
Wosbach . . .	7	7	804	91	12	12	2 219	68	3	3	183	10	3	3	79 50	
Großherzogthum:																
1882 . . .	*) 18	17	2 428	32	63	55	11 283	81	41	40	6 018	60	7	7	261 50	
1881 . . .	*) 20	*) 19	2 407	65	*) 63	*) 54	12 582	53	*) 46	*) 45	4 780	—	10	10	706	
1880 . . .	20	20	4 222	20	*) 53	*) 49	13 714	44	53	50	4 760	—	11	11	2 891	
1879 . . .	19	18	2 578	87	55	51	16 063	65	47	48	7 949	—	4	4	666	
1878 . . .	26	28	4 047	79	51	51	13 215	32	52	51	11 041	50	7	7	928 60	
1877 . . .	25	24	2 781	14	68	66	16 587	46	39	42	5 868	—	10	10	1 366 20	
1876 **) . . .	27	27	3 483	88	77	76	17 038	27	40	43	6 506	—	21	23	3 179 33	

*) Außerdem 1882 im Amtsbezirk Rastatt 3 Feldweganlagen in 2 Gemarkungen ausgeführt; 1881 im Amtsbezirk Wosbach 1 Feldweganlage in 1 Gemeinde ausgeführt und bestätigt, 1 Feldweganlage in 1 Gemeinde in amtlicher Verhandlung; im Amtsbezirk Rastatt 1881 3 Feldweganlagen in 2 Gemeinden, 1880 2 Feldweganlagen in 1 Gemarkung in Ausführung begriffen.
**) Angaben für frühere Jahre liegen nicht vor.

Tabelle 25 (Forsterträge) fällt aus.

10*

Landwirthschaftliche
 Nach den Ergebnissen der jährlichen

1 Amtsbezirke.	2 Ackerfeld		3 Wiesen.	4 Rebland.	5 Gras- und Obst- gärten.	6 Kastanien- wald.	7 Ständige Weide.	8 Gesamnte landwirth- schaftliche Fläche.	9 Reutberge und †) Had- wald.
	bestelltes.	brach- liegendes.							
Eugen	17 184	1 667	3 963	104	385	—	605	23 908	30
Konstanz	11 493	31	6 097	860	514	—	106	19 101	39
Neßkirch	13 797	1 292	3 674	—	201	—	743	19 707	—
Pfullendorf	10 297	448	3 779	—	231	—	210	14 965	52
Stodach	13 325	441	4 456	136	376	—	114	18 848	—
Ueberlingen	17 467	887	5 924	740	860	—	130	26 008	158
Donauessingen	14 676	2 316	7 727	—	305	—	738	25 762	172
Triberg	3 314	746	2 858	—	27	—	1 912	8 857	9 777
Villingen	11 052	1 934	4 579	—	204	—	2 409	20 178	2 596
Bonnndorf	13 133	2 895	5 198	10	411	—	649	22 296	359
Säckingen	4 871	180	2 596	59	219	—	4	7 929	47
St. Blasien	2 438	283	3 597	—	43	—	5 037	11 398	805
Waldshut	16 122	1 107	7 753	548	707	—	25	26 262	256
Breisach	7 689	22	1 854	1 652	127	—	11	11 355	—
Emmendingen	16 092	33	7 443	1 614	384	—	32	25 598	870
Ettenheim	6 940	3	2 310	408	141	—	27	9 829	655
Freiburg	10 344	666	8 769	926	405	1	4 668	25 779	4 144
Neustadt	5 683	542	4 136	—	118	—	2 532	13 011	4 766
Staufen	8 490	67	3 506	651	275	—	1 623	14 612	—
Waldkirch	5 290	14	3 811	123	83	—	362	9 683	9 680
Lörrach	9 153	143	4 241	963	464	—	64	15 028	—
Müllheim	7 709	62	3 389	1 067	412	—	276	12 915	170
Schönau	1 477	64	2 414	—	97	—	6 626	10 678	66
Schopfheim	6 430	113	4 372	18	369	—	2 312	13 614	336
Rehl	9 118	—	5 724	—	293	—	65	15 200	—
Zahr	10 252	89	3 883	359	373	—	57	15 013	367
Oberkirch	4 413	7	3 000	437	139	58	79	8 133	5 652
Offenburg	14 730	2	7 622	1 380	429	10	35	24 208	2 479
Wolfach	6 406	111	4 311	42	131	—	46	11 047	10 646
Achern	5 663	1	4 356	306	163	431	276	11 196	769
Baden	2 828	—	2 271	221	183	6	42	5 551	—
Bühl	5 845	2	4 830	806	277	307	114	12 181	97
Rastatt	14 002	—	4 857	226	413	47	177	19 722	—
Bretten	12 982	3	1 737	298	221	—	3	15 244	—
Bruchsal	19 415	1	4 231	856	305	—	23	24 831	—
Durlach	9 119	22	2 631	333	261	1	3	12 370	—
Ettlingen	5 672	12	2 348	83	193	—	23	8 331	—
Karlsruhe	10 517	7	3 520	—	248	—	75	14 367	—
Pforzheim	10 696	115	3 777	589	393	—	92	15 662	—

*) Von den Reutbergen und dem Hadwald waren 3 972 Hektar mit Feldfrüchten angebaut, welche in Spalte 2 inbegriffen sind.

Erndteberichte der Gemeinden.

Amtsbezirke, Kreis und Land.	Ackerfeld		Wiesen.	Rebland.	Gras- und Obst- gärten.	Kastanien- wald.	Ständige Weide.	Gesamte landwirth- schaftliche Fläche.	Kreuzberge und †) Hack- wald.
	befestetes.	brach- liegendes.							
	ha.	ha.							
Mannheim	8 114	13	1 381	67	198	3	48	9 824	—
Schwetzingen	9 551	—	2 841	6	173	—	10	12 581	—
Weinheim	5 664	13	1 716	292	141	3	—	7 829	†) 3
Eppingen	10 676	17	1 069	553	197	—	2	12 514	—
Heidelberg	14 506	21	2 458	314	407	86	24	17 816	†) 715
Sinsheim	20 399	84	2 220	177	448	—	77	23 405	—
Wiesloch	7 724	—	1 403	361	175	—	—	9 663	—
Abelsheim	11 648	1 067	1 359	30	191	—	230	14 525	—
Buchen	18 030	2 922	4 393	178	404	—	348	26 275	—
Eberbach	4 054	41	1 242	—	198	—	31	5 566	†) 1 731
Rosbach	16 896	436	2 762	349	386	—	152	20 981	—
Lauterbachhofshaus	34 790	4 531	3 425	3 194	511	—	448	46 899	†) 12
Wertheim	10 047	953	1 562	490	209	—	210	13 471	—
Kreis.									
Konstanz	83 563	4 766	27 893	1 840	2 567	—	1 908	122 537	279
Willingen	29 042	4 996	15 164	—	536	—	5 059	54 797	12 545
Waldbühl	36 564	4 465	19 144	617	1 380	—	5 715	67 885	1 467
Freiburg	60 528	1 347	31 829	5 374	1 533	1	9 255	109 867	20 115
Lörrach	24 769	382	14 416	2 048	1 342	—	9 278	52 235	572
Offenburg	44 919	209	24 540	2 218	1 365	68	282	73 601	19 144
Baden	28 338	3	16 314	1 559	1 036	791	609	48 650	866
Karlsruhe	68 401	160	18 244	2 159	1 621	1	219	90 805	—
Mannheim	23 329	26	5 938	365	512	6	58	30 234	†) 3
Heidelberg	53 305	122	7 150	1 405	1 227	86	103	63 398	†) 715
Rosbach	95 465	9 950	14 743	4 241	1 899	—	1 419	127 717	†) 1 743
Großherzogthum :	548 223	26 426	195 375	21 826	15 018	953	33 905	841 726	57 449
1882 rund	548 220	26 420	195 370	21 820	15 020	950	33 900	841 700	57 450
1881	547 810	26 460	192 860	21 930	14 730	950	33 660	838 400	57 730
1880	549 580	26 880	191 590	21 870	14 810	950	33 620	839 300	57 990
1879	548 520	26 830	189 400	21 730	14 450	950	33 420	835 300	57 930
1878	547 400	27 460	189 220	21 720	14 470	950	33 880	835 100	57 750
1877	546 260	28 120	189 050	21 710	14 460	950	34 350	834 900	56 700
1876	545 100	28 800	188 880	21 700	14 460	940	34 820	834 700	57 200
1875	543 960	29 460	188 710	21 690	14 450	940	35 290	834 500	56 600
1874	542 820	30 110	188 540	21 680	14 450	940	35 760	834 300	56 100
1873	541 680	30 770	188 370	21 670	14 440	930	36 240	834 100	56 100
1872	540 550	31 410	188 200	21 670	14 440	930	36 700	833 900	—
1871	539 400	32 080	188 030	21 660	14 430	930	37 170	833 700	—
1870	538 270	32 730	187 860	21 650	14 420	920	37 650	833 500	—
Durchschn. 1865-82	541 880	30 620	189 040	21 700	14 500	930	36 210	834 880	—

Felderbestellung und
 Nach den Ergebnissen der jährlichen

Fruchtarten.	1882			1881			1865—1882		
	Fläche.	Ertrag		Fläche.	Ertrag		Fläche.	Ertrag	
		vom ha.	im Ganzen.		vom ha.	im Ganzen.		vom ha.	im Ganzen.
	ha.	Ctr.		ha.	Ctr.		ha.	Ctr.	
a. Erste Frucht.									
Winterweizen	38 780	23,1	897 000	37 330	22,3	833 000	34 980	22,4	785 000
Sommerweizen	2 100	20,2	42 500	1 980	20,3	40 100	1 290	20,6	26 500
Spelz	74 970	24,7	1 849 000	76 600	24,8	1 901 000	83 470	23,9	1 995 000
Einhorn	460	18,9	8 700	430	18,7	8 000	610	20,5	12 500
Winterroggen	43 690	20,4	892 000	43 060	22,2	958 000	42 970	20,9	900 000
Sommerroggen	2 150	13,0	28 000	1 990	14,0	27 900	1 850	13,9	25 800
Wintergerste	1 380	14,2	19 600	1 380	16,2	22 300	1 910	18,6	35 600
Sommergerste	60 290	28,1	1 693 000	59 320	27,8	1 650 000	58 640	25,2	1 478 000
Hafer	59 600	21,8	1 300 000	59 550	20,1	1 195 000	56 120	20,8	1 169 000
Weizen und Roggen	10 250	23,9	241 000	9 930	24,2	240 000	9 380	23,9	224 000
Weizen und Spelz	2 140	21,2	45 400	2 150	20,6	44 300	2 140	21,2	45 400
Roggen und Spelz	9 720	22,8	222 000	8 870	22,3	198 000	9 720	22,8	222 000
Roggen und Hafer	1 030	17,2	17 700	980	28,5	18 200	1 000	18,5	18 500
Getreide und Hülsenfrüchte	8 330	17,0	141 490	8 340	18,4	153 600	9 530	20,5	195 600
Mais	2 600	23,2	60 300	2 710	22,5	61 200	2 960	28,4	84 000
Hirse	15	13,0	200	15	14,0	220	40	22,3	890
Buchweizen	460	14,0	6 400	480	21,9	10 400	580	19,8	11 500
Erbsen	730	13,9	10 100	700	14,0	9 800	1 020	16,9	17 300
Linjen	530	11,9	6 250	550	11,6	6 330	630	14,4	9 100
Ackerbohnen	470	18,6	8 800	550	18,1	10 000	470	24,3	11 400
Saatwiden	1 140	15,9	18 200	1 120	13,7	15 300	1 190	18,6	22 100
Kartoffeln	87 550	102	8 922 000	87 600	180	15 793 000	83 880	148	12 440 000
Lopinambur	880	200	176 000	830	195	162 000	700	209	146 000
Klee	42 180	72,5	3 057 000	42 910	63,7	2 735 000	43 080	78,3	3 373 000
Luzerne	19 220	82,4	1 583 000	20 120	69,8	1 405 000	18 790	93,0	1 748 000
Esparsette	10 350	51,0	528 000	10 450	45,2	473 000	11 000	56,1	617 000
Infarntklee	650	52,2	33 600	450	44,6	20 200	360	61,4	22 100
Grünroggen	4 120	59,7	246 000	3 410	48,3	164 700	2 990	68,8	205 800
Futterwelschorn	3 250	159	517 000	3 130	158	494 000	2 300	127	292 000
Raps und Rübsamen	4 060	11,7	47 300	4 630	16,0	74 100	5 350	16,1	86 300
Rohn	610	13,7	8 350	560	11,8	6 550	920	14,0	12 900
Leindotter	40	9,2	380	30	13,7	370	70	12,7	890
Hanf (gehehelt)	3 250	5,3	17 060	3 490	5,4	18 830	6 800	5,4	36 970
Flachs (gehehelt)	690	2,7	1 820	740	3,3	2 450	1 040	3,6	3 170
Tabak	6 950	27,3	189 900	8 370	37,3	312 300	6 990	31,0	217 000
Hopfen	2 660	12,5	33 200	2 530	15,9	40 200	2 660	12,5	32 200
Cichorien	2 600	391	1 016 000	2 340	319	748 000	1 830	301	550 000
Zuckerrüben	1 270	465	592 000	1 220	348	426 000	2 130	400	852 000
Runkelrüben	25 410	425	10 810 000	24 630	337	8 302 000	20 920	376	7 875 000
Gelbe Rüben	800	225	179 100	790	197	157 000	780	243	190 000
Erdohlraben	280	139	38 500	270	117	31 000	270	172	46 500
Brachrüben	340	92,3	31 000	340	69,0	24 000	420	148	62 200
Kraut und Gemüse	2 520	383	681 000	2 480	336	593 000	2 510	379	702 000
Gras auf dem Acker	8 470	45,0	381 000	8 530	43,6	372 000	6 830	41,1	281 000
b. Nachfrucht.									
Stoppelflee	17 230	19,2	331 000	12 260	12,6	154 200	18 720	21,6	395 200
Futterwelschorn	980	79,6	77 600	980	65,4	63 800	820	89,5	73 400
Sonstige Futterkräuter	154	43,2	6 650	181	38,1	6 890	160	56,4	9 000
Runkelrüben	720	200	144 000	820	188	153 000	620	222	137 600

Erndt
ErndtGelbe
Stopp
Tabak
SonstWinter
Somme
Spelz
Einhorn
Winter
Somme
Somme
Hafer
Gem
Roggen
Getrei
früchd. J
Hanf
Mais
BohneKlee
Luzerne
Espar
Hanf
frü
Flachsf.
Heu
Dehmdavon
"
"

Erndte-Ergebnisse 1882.

Erndteberichte der Gemeinden.

Fruchtarten.	1882			1881			1865-1882		
	Fläche.	Ertrag		Fläche.	Ertrag		Fläche.	Ertrag	
		vom ha.	im Ganzen.		vom ha.	im Ganzen.		vom ha.	im Ganzen.
	ha.	Ctr.		ha.	Ctr.		ha.	Ctr.	
Gelbe Rüben	520	91,2	47 700	590	77,0	45 700	810	125,0	101 700
Stoppelrüben	46 240	95,9	4 445 400	46 300	61,8	2 860 200	50 930	118	6 029 000
Tabak	66	19,4	1 300	100	27,0	2 680	96	22,9	2 200
Sonstige Nachfrüchte	3	—	210	12	—	200	—	—	—
c. Stroh.									
Winterweizen	38 780	44,8	1 737 000	37 330	37,3	1 393 000	34 980	42,7	1 494 500
Sommerweizen	2 100	39,2	82 300	1 980	31,9	63 000	1 290	35,6	46 000
Spelz	74 970	41,1	3 081 000	76 600	32,6	2 498 000	83 470	38,1	3 182 000
Einorn	460	30,8	14 200	430	28,1	12 000	610	31,5	19 200
Winterroggen	43 690	46,2	2 017 000	43 060	41,8	1 802 000	42 970	46,9	2 016 000
Sommerroggen	2 150	31,3	67 300	1 990	29,3	58 200	1 850	32,2	59 600
Wintergerste	1 380	21,4	29 600	1 380	21,7	29 800	1 910	24,5	46 800
Sommergerste	60 290	31,2	1 877 000	59 320	26,2	1 566 000	58 640	27,0	1 478 000
Hafer	59 600	30,6	1 827 000	59 550	24,7	1 469 000	56 120	28,2	1 585 000
Gen. Wintergetreide	21 420	44,3	948 100	20 950	38,0	796 000	21 240	43,4	921 400
Roggen und Hafer	1 030	36,1	37 100	980	38,3	37 700	1 000	39,1	39 100
Getreide und Hülsenfrüchte	8 330	23,5	195 830	8 340	20,4	169 900	9 530	23,2	220 900
d. Zwischenfrüchte.									
Hanfjamen	—	—	12 000	—	—	12 000	—	—	17 500
Maïs	—	—	12 000	—	—	12 000	—	—	12 000
Bohnen	—	—	22 000	—	—	22 000	—	—	22 000
e. Samen.									
Klee	1 440	2,2	3 220	2 050	3,6	7 340	—	—	10 470
Luzerne	170	2,6	440	220	3,1	670	—	—	1 370
Esparlette	790	6,7	5 290	1 030	5,4	5 530	—	—	7 030
Hanf (ohne Zwischenfrucht)	1 170	7,1	8 300	1 460	6,5	9 400	3 020	7,6	22 810
Flachs	400	6,1	2 400	510	7,3	3 670	730	7,8	5 520
f. Wiesenertrag.									
Heu	195 380	54,0	10 557 000	192 860	53,1	10 247 000	189 040	59,6	11 264 000
Stroh	172 340	29,6	5 107 000	168 400	24,9	4 197 000	168 210	30,0	5 040 000
g. Wein									
21 830	15,6	340 060	21 930	25,9	567 380	21 700	27,7	601 170	
davon Weiß									
—	—	285 210	—	—	462 010	—	—	455 630	
„ Roth									
—	—	24 680	—	—	54 500	—	—	61 410	
„ Schiller									
—	—	30 170	—	—	50 870	—	—	84 130	

Werthziffern für die Landesperndten von 1870—1882

nach den Angaben der Bezirksämter.

Fruchtarten.	1870	1871	1872	1873	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	Durchschnitt 1865/82.
Weizen	3,1	4,4	2,9	5,5	1,6	4,7	4,9	5,0	4,5	4,0	2,5	5,6	3,7	4,1
Spelz	3,7	4,7	3,0	5,9	2,0	5,4	6,3	4,6	4,3	3,9	2,7	4,5	3,8	4,1
Roggen	3,1	3,1	3,4	6,6	2,8	4,8	4,8	5,1	5,7	5,4	3,0	4,3	4,5	4,1
Gerste	3,9	3,2	3,1	3,8	2,4	5,7	4,6	6,9	4,7	3,4	2,3	3,3	3,5	3,9
Hafer	6,0	2,7	2,5	3,0	2,6	3,3	3,8	4,3	2,8	2,7	2,6	5,3	3,3	3,5
Mischfrucht	4,3	3,3	2,7	5,3	2,2	4,3	4,4	4,6	4,1	3,4	2,3	5,2	4,0	3,8
Weizen	5,7	3,6	1,9	3,5	1,9	6,1	6,7	2,8	3,0	4,5	3,1	6,2	2,4	3,9
Spelz	6,4	3,7	1,7	3,9	1,6	6,0	7,2	2,4	2,5	4,2	2,7	6,3	2,1	3,9
Roggen	5,1	2,7	2,4	4,2	2,0	5,6	6,1	2,3	3,3	5,5	2,8	5,0	2,4	3,7
Gerste	5,8	3,3	2,3	3,4	2,3	6,4	5,5	7,0	4,0	4,0	2,8	5,1	2,3	4,1
Hafer	6,8	2,3	2,0	2,8	2,7	3,5	4,3	4,3	2,5	2,7	2,7	6,1	2,5	3,6
Mischfrucht	5,5	3,2	2,1	4,0	2,0	5,0	5,9	3,3	3,1	4,0	2,5	5,7	2,9	3,7
Kartoffeln	2,5	6,1	6,5	2,7	2,1	5,6	2,9	5,2	7,5	5,3	2,7	1,9	6,1	4,1
Klee	6,0	3,3	2,5	2,9	4,2	2,7	5,4	2,0	1,9	5,3	2,3	6,2	3,5	3,9
Luzerne	3,7	2,5	2,0	2,5	4,1	2,3	4,4	1,9	2,3	4,4	3,1	6,0	3,1	3,3
Esparsette	4,7	2,3	1,9	2,8	3,3	2,0	5,0	2,1	2,2	4,7	4,5	5,6	3,5	3,4
Runkelrüben	4,4	3,1	2,8	2,5	2,5	4,0	4,9	3,3	2,1	4,4	1,8	4,7	2,2	3,2
Stoppelrüben	6,0	3,6	3,4	1,6	3,0	1,2	8,0	5,4	4,6	6,0	3,3	6,7	5,5	4,3
Reps	4,7	6,6	2,4	3,2	5,3	7,5	6,0	6,6	2,9	2,3	5,0	5,5	7,8	5,0
Mohn	5,3	4,6	3,6	3,4	3,9	7,0	6,0	6,1	4,9	4,4	3,9	5,5	4,3	4,6
Hanf	5,7	4,3	6,4	4,2	3,0	3,5	4,7	7,2	5,8	6,1	2,9	4,8	4,0	4,4
Flachs	5,5	4,1	4,8	4,4	6,3	7,1	6,4	6,9	4,0	3,1	2,2	4,1	5,8	4,6
Tabak	2,0	2,8	1,5	1,5	3,4	6,5	5,3	2,9	2,7	2,9	1,8	1,6	6,5	3,3
Hopfen	3,3	6,8	2,8	1,7	2,7	1,6	5,6	1,5	4,4	5,1	5,5	4,7	4,6	3,8
Cichorien	4,7	4,4	2,5	2,2	2,7	1,7	4,9	3,4	2,8	4,1	2,2	3,7	1,9	3,3
Ruderrüben	4,9	3,7	4,0	3,3	3,2	4,3	6,4	3,0	2,3	4,4	2,2	4,8	2,2	3,5
Kraut und Gemüse	7,4	2,4	3,6	2,1	5,4	7,1	5,0	3,9	1,8	1,9	1,7	5,9	1,5	4,9
Wiesen: Heu	5,5	2,9	2,0	2,1	4,4	5,4	4,1	1,4	1,9	3,0	4,2	3,8	3,7	3,4
Dehnd.	4,4	2,6	1,9	2,6	4,0	1,9	5,4	1,8	2,0	3,2	2,9	6,4	4,9	3,6
Wein: Menge	5,0	4,7	7,6	7,1	4,2	1,5	6,6	7,2	6,6	8,4	8,8	5,2	7,5	5,6
Güte	4,3	7,4	5,1	3,8	2,0	3,4	2,5	6,6	4,7	8,7	6,4	4,5	7,4	4,7
Obst: Kirschchen	5,1	7,0	4,9	8,0	5,3	3,8	5,6	4,8	7,5	7,8	6,9	4,7	7,8	5,5
Äpfel	3,3	8,3	6,6	8,4	4,7	5,3	6,5	6,2	5,0	5,4	7,2	3,8	6,3	5,8
Birnen	3,7	8,0	4,5	8,0	6,0	3,0	7,1	6,1	7,1	5,9	6,3	3,7	4,5	5,7
Zwetschg. u. Pflm.	6,1	5,9	4,6	7,8	3,6	1,1	8,4	7,8	4,9	7,6	5,3	8,2	4,9	5,8
Nüsse	4,4	6,9	3,0	8,5	7,1	1,9	7,5	4,4	4,6	4,7	8,2	4,0	8,6	5,3
Kastanien	5,7	4,3	6,8	5,1	3,6	1,7	5,8	8,3	3,3	7,6	6,0	5,7	7,0	5,1
Getreide	4,3	4,4	3,0	5,8	2,0	5,3	5,8	5,0	4,7	4,3	2,7	5,0	4,1	4,3
Kartoffeln	2,6	6,1	6,5	2,7	2,1	5,6	2,9	5,2	7,5	5,3	2,7	1,9	6,1	4,1
Futter und Heu	5,4	2,6	2,0	2,3	4,0	3,0	5,8	1,8	2,1	3,6	3,3	5,6	3,8	3,5
Futterhadfrüchte	5,2	3,3	3,2	2,0	2,7	2,8	6,3	4,0	3,1	4,9	2,5	5,3	3,5	3,7
Handelsgewächse	3,8	4,4	3,0	2,5	3,3	4,5	5,2	4,2	3,6	4,2	3,0	3,6	5,1	3,9
Wein	4,6	6,1	6,4	6,0	3,5	2,1	5,2	7,0	6,0	8,6	8,0	5,0	7,4	5,3
Obst	4,7	6,7	5,2	7,9	4,9	3,1	7,3	6,4	5,3	6,4	6,7	5,2	6,6	5,6
Gesamterndte	4,8	4,7	3,5	4,8	2,5	4,6	6,1	5,0	4,7	5,1	3,5	4,9	5,0	4,3

Die Bezeichnung des Erndteausfalls erfolgt nach neun Stufen: 1 (sehr gut), 2 (gut), 3 (ziemlich gut), 4 (wenig über Durchschnitt), 5 (Durchschnitt, Mittelernde), 6 (wenig unter Durchschnitt), 7 (ziemlich schlecht), 8 (schlecht), 9 (sehr schlecht). Die weitere Abstufung ist durch Dezimalbrüche ausgedrückt, der Art, daß z. B. ein in vier Bezirken zu 1, 2, 3 und 5 angegebener Ertrag das Mittel 2,5 ergibt, was in Worte übersetzt „etwas besser als ziemlich gut“ lauten würde.

Nach dem Ergebniß der am 10. Januar 1883 vorgenommenen
a. Pferde, Esel, Rind-

Vieh-

1 Amtsbezirke.	2 Pferde										11 Esel.	12 Maul- esel.	13 2 Jahre alt und älteres Vieh			14
	3 Jahre alt und darüber					Fohlen.	im Ganzen (Spalte 6 u. 7).	von den Fohlen sind in dem Haufe (An- wesen) 1882 ge- fallen.	Zucht- farren.	sonstige Farren und Ochsen.			Rühe.			
	Zucht- hengste.	anschließ- lich oder vorzugs- weise zu landwirth- schaftlicher Arbeit benützte Thiere.	Milch- tär- pferde.	alle anderen 3 Jahre alten und älteren Pferde.	zu- sammen.											
Engen	4	759	—	265	1 028	244	1 272	47	2	—	89	2 017	5 867			
Konstanz	1	523	26	421	971	82	1 053	22	1	—	103	1 450	7 164			
Neßkirch	4	1 008	—	70	1 082	202	1 284	45	—	—	75	680	5 098			
Pfullendorf	8	836	—	205	1 049	168	1 217	40	—	—	72	1 434	3 649			
Stodach	3	947	—	92	1 042	161	1 203	30	—	—	96	1 207	6 236			
Ueberlingen	10	1 438	—	132	1 580	199	1 779	48	—	—	134	2 265	7 966			
Donauessingen	7	771	—	317	1 095	208	1 303	58	1	—	166	2 080	7 188			
Trüben	—	353	—	166	519	34	553	1	—	—	58	608	4 426			
Villingen	2	884	—	147	1 033	101	1 134	19	1	—	100	1 022	6 173			
Bonndorf	3	660	—	294	957	152	1 109	44	—	—	100	1 963	5 463			
Südingen	—	114	—	111	225	15	240	—	—	—	61	1 494	4 174			
St. Blasien	1	134	—	197	332	25	357	3	—	—	54	830	3 235			
Waldshut	5	758	—	133	896	143	1 039	19	2	—	135	2 657	8 999			
Dreisbach	2	765	—	174	941	95	1 036	23	—	2	55	1 704	4 168			
Emmendingen	1	2 222	—	229	2 452	241	2 693	65	2	—	143	1 929	11 088			
Ettenheim	2	693	—	144	839	122	961	23	—	—	62	504	4 677			
Freiburg	6	1 511	45	680	2 242	268	2 510	42	7	—	159	1 445	10 811			
Neustadt	3	675	—	155	833	98	931	7	1	—	92	336	4 951			
Staufen	1	751	—	157	909	98	1 007	10	1	—	106	1 261	7 074			
Waldkirch	1	529	—	219	749	67	816	9	—	—	70	1 444	4 245			
Lörrach	1	559	—	362	922	86	1 008	5	6	—	112	2 255	7 277			
Müllheim	3	607	—	196	806	57	863	10	14	1	88	1 682	5 674			
Schönau	—	41	—	206	247	32	279	—	—	—	41	449	4 060			
Schopfheim	1	265	—	220	486	67	553	1	—	—	85	1 428	5 342			
Kehl	—	2 092	8	207	2 307	332	2 639	50	—	—	95	5	7 570			
Lahr	1	1 504	—	249	1 754	238	1 992	33	3	—	95	632	7 728			
Oberkirch	—	335	—	231	566	21	587	3	—	—	60	646	4 370			
Offenburg	—	1 546	—	840	2 386	221	2 607	44	2	—	154	752	12 461			
Wolfach	2	494	—	243	739	78	817	12	2	—	76	1 656	6 110			
Achern	4	664	1	86	755	88	843	16	3	—	68	359	5 795			
Baden	2	232	—	502	736	43	779	8	8	1	44	129	3 225			
Bühl	3	563	—	148	714	88	802	29	2	—	102	153	7 289			
Rastatt	3	1 015	559	1 024	2 601	183	2 784	46	—	—	132	87	10 602			
Bretten	2	599	—	266	867	171	1 038	48	—	—	68	336	5 044			
Bruchsal	2	1 122	573	354	2 051	125	2 176	7	1	1	124	106	11 360			
Durlach	2	1 076	133	111	1 322	110	1 432	28	1	—	74	192	5 607			
Ettlingen	—	611	6	362	979	126	1 105	28	1	—	48	24	3 889			
Karlsruhe	24	1 521	1 338	833	3 716	266	3 982	13	1	—	82	35	7 363			
Pforzheim	1	670	—	296	967	94	1 061	20	1	—	88	482	7 029			

*) Die regelmäßige Viehzählung auf 3. Dezember fiel 1882 aus, hierfür werden hier die Ergebnisse der am 10. Januar 1883 vorgenommenen

Stand.
Reichsv
vieh, C

15

1/2 bis 2

junge
Farren.

42

38

53

73

57

90

122

67

78

40

18

56

35

48

134

36

248

156

105

23

29

54

90

37

52

191

7

79

29

60

14

28

56

70

74

54

33

67

57

Reichsv

Vieh-
namen
Hind-

Hand. *)

Reichsviehzählung bezw. der Hundemusterung im Sommer 1882.
Vieh, Schafe und Ziegen.

14 älteres Rühe.	15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29															
	Rindvieh										Schafe					Ziegen.
	1/2 bis 2 Jahre altes Vieh (Jungvieh)			Kälber		im Ganzen (Spalte 12 bis 19).	darunter			Bei der letzten Herbstbestellung angepannt		1 Jahr alt und älter.	unter 1 Jahr alt.	zu- sammen.		
	junge Bullen.	Stiere (junge Ochsen).	Kalbinnen.	6 Wochen bis 1/2 Jahr alt.	unter 6 Wochen alt.		Sprungfarren im Ganzen.	dabon Gemeindefarren.	sprungfähige Kalbin- nen unter 2 Jahr.	Rühe.	Ochsen.					
5 867	42	1 325	1 698	1 686	429	13 153	99	87	639	3 964	2 076	1 504	112	1 616	3 085	
7 164	38	1 020	1 554	1 205	476	13 010	115	96	687	5 252	1 370	368	17	385	2 717	
5 098	53	1 153	2 064	1 816	434	11 373	87	76	930	3 161	691	1 784	216	2 000	1 478	
3 649	73	1 092	1 426	940	268	8 954	102	58	602	2 127	1 349	420	217	637	945	
6 236	57	1 302	1 833	1 704	363	12 798	114	83	783	4 529	1 366	2 053	234	2 287	2 221	
7 966	90	1 414	1 937	1 624	548	15 978	160	97	918	5 395	2 202	1 554	283	1 837	3 332	
7 188	122	1 808	2 564	2 162	631	16 721	185	121	1 075	4 350	2 375	2 252	394	2 646	2 671	
4 426	67	763	904	588	150	7 564	93	77	435	403	585	1 384	414	1 798	1 682	
6 173	78	1 033	1 320	1 047	384	11 157	123	84	609	1 697	1 103	946	182	1 128	1 754	
5 463	40	1 449	1 983	1 641	340	12 979	114	103	883	3 425	2 129	863	71	934	2 105	
4 174	18	1 011	1 000	880	253	8 891	68	61	391	1 674	1 588	115	79	194	813	
3 235	56	817	1 495	559	164	7 210	70	60	577	921	826	126	42	168	1 457	
8 999	35	2 292	2 989	2 329	721	20 157	143	137	1 022	5 961	2 914	204	38	242	2 996	
4 168	48	255	951	483	121	7 785	66	55	311	1 372	1 589	286	99	385	1 607	
11 088	134	742	2 475	1 332	429	18 272	169	139	1 045	4 403	1 873	1 459	609	2 068	2 390	
4 677	36	216	908	674	141	7 218	65	57	412	2 273	474	498	175	673	625	
10 811	248	1 366	2 616	1 321	444	18 410	248	143	1 253	3 705	1 410	2 711	1 627	4 338	2 433	
4 951	156	860	1 343	548	345	8 631	141	98	630	1 489	318	1 188	455	1 643	1 138	
7 074	105	723	1 923	1 192	493	12 877	134	95	900	2 358	1 160	412	157	569	1 058	
4 245	23	1 262	1 110	966	290	9 410	77	60	452	1 122	1 474	2 621	1 118	3 739	2 549	
7 277	29	637	1 771	889	240	13 210	120	106	932	2 748	2 303	2 341	718	3 059	734	
5 674	54	425	1 298	953	198	10 372	96	88	683	2 125	1 645	1 804	584	2 388	955	
4 060	90	1 521	1 457	527	242	8 387	73	72	622	1 977	808	339	84	423	1 665	
5 342	37	1 367	1 593	1 440	412	11 704	92	89	634	2 281	1 594	2 281	617	2 898	932	
7 570	52	87	2 159	1 075	350	11 393	102	96	787	2 961	—	52	36	88	955	
7 728	191	172	1 943	806	307	11 874	129	88	868	3 510	627	376	55	431	957	
4 370	7	285	778	366	90	6 602	61	60	347	1 462	600	264	45	309	867	
12 461	79	523	2 397	1 702	614	18 682	163	151	1 078	7 231	728	470	132	602	1 550	
6 110	29	1 352	1 452	1 038	347	12 060	80	67	750	1 360	1 527	2 668	960	3 628	2 048	
5 795	60	88	1 154	644	99	8 267	81	70	538	3 136	350	282	149	431	530	
3 225	14	29	549	206	66	4 262	46	39	242	2 077	121	7	4	11	436	
7 289	28	29	1 682	858	227	10 368	110	103	771	4 402	155	53	24	77	1 022	
10 602	56	128	2 241	1 602	477	15 325	148	144	1 192	6 003	87	136	31	167	1 710	
5 044	70	879	1 644	1 378	358	9 777	82	71	670	3 206	530	2 393	636	3 029	1 411	
11 360	74	447	2 926	2 419	760	18 216	134	128	1 705	8 486	89	415	44	459	3 563	
5 607	54	525	1 114	815	263	8 644	88	71	447	3 330	364	2 444	227	2 671	784	
3 889	33	142	909	758	143	5 946	61	57	419	2 180	25	343	32	375	457	
7 363	67	250	1 096	1 500	397	10 790	88	77	361	3 703	11	60	54	114	1 166	
7 029	57	697	1 558	1 137	314	11 362	109	96	761	4 362	616	2 061	706	2 767	1 156	

Reichsviehzählung angeführt.

enommenen

Nach dem Ergebnis der am 10. Januar 1883 vorgenommenen
a. Pferde, Esel, Rind-

1 Amtsbezirke, Kreis und Land.	2 Pferde										12 2 Jahre altes und älteres Vieh			15 1/2 bis 2 junge Füllen.
	3 Jahre alt und darüber					Fohlen.	im Ganzen (Spalte 6 u. 7).	von den Fohlen sind in dem Haufe (An- wesen) 1882 ge- fallen.	Esel.	Maul- esel.	Zucht- farren.	sonstige Farren und Ochsen.	Stübe.	
	Zucht- hengste.	ausschließ- lich oder vorzugs- weise zu landwirth- schaftlicher Arbeit benützte Thiere.	Militär- pferde.	alle anderen 3 Jahre alten und älteren Pferde.	zu- sammen.									
Mannheim . . .	2	933	477	703	2 115	103	2 218	18	1	1	39	25	2 878	15
Schwehingen . . .	3	1 405	242	161	1 811	158	1 969	34	2	—	49	24	4 280	29
Weinheim . . .	4	865	—	122	991	155	1 146	43	5	—	48	113	3 461	24
Eppingen . . .	4	992	—	179	1 175	248	1 423	92	1	—	54	55	3 853	59
Heidelberg . . .	4	1 130	12	620	1 766	155	1 921	19	9	1	122	168	8 010	133
Sinsheim . . .	3	1 492	—	88	1 583	244	1 827	43	—	—	127	182	7 725	155
Wiesloch . . .	2	465	—	264	731	83	814	14	—	—	60	21	4 183	29
Abelsheim . . .	1	418	—	151	570	54	624	3	—	—	55	374	3 700	72
Buchen . . .	—	556	—	203	759	65	824	4	4	—	92	1 487	6 658	38
Eberbach . . .	—	88	—	111	199	19	218	2	10	—	35	296	2 561	12
Rosbach . . .	3	656	—	263	922	124	1 046	14	10	—	105	469	6 874	65
Taubertshofsh. . .	1	722	—	500	1 223	137	1 360	10	2	—	144	1 446	14 194	99
Wertheim . . .	—	151	—	190	341	32	373	2	—	—	62	1 023	4 560	41
Kreis.														
Konstanz . . .	30	5 511	26	1 185	6 752	1 056	7 808	232	3	—	569	9 053	35 980	353
Billingen . . .	9	2 008	—	630	2 647	343	2 990	78	2	—	324	3 710	17 787	267
Waldbhut . . .	9	1 666	—	735	2 410	335	2 745	66	2	—	350	6 944	21 871	149
Freiburg . . .	16	7 146	45	1 758	8 965	989	9 954	179	11	2	687	8 623	47 014	750
Lörrach . . .	5	1 472	—	984	2 461	242	2 703	16	20	1	326	5 814	22 353	210
Offenburg . . .	3	5 971	8	1 770	7 752	890	8 642	142	7	—	480	3 691	38 239	358
Baden . . .	12	2 474	560	1 760	4 806	402	5 208	99	13	1	346	728	26 911	158
Karlsruhe . . .	31	5 599	2 050	2 222	9 902	892	10 794	144	5	1	484	1 175	40 292	355
Mannheim . . .	9	3 203	719	986	4 917	416	5 333	95	8	1	196	162	10 619	68
Heidelberg . . .	13	4 079	12	1 151	5 255	730	5 985	168	10	1	363	426	23 771	376
Rosbach . . .	5	2 591	—	1 418	4 014	431	4 445	35	26	—	493	5 095	38 547	327
Großherzogthum:			**)											
1883 10. Jan. . .	142	41 720	3 420	14 599	59 881	6 726	66 607	1 254	107	7	4 558	45 421	323 384	3 371
1881 3. Dez. . .	136	.	3 162	.	60 981	6 627	67 608	.	110	10	.	.	.	.
1880 29./30. Nov.	155	.	3 220	.	61 940	6 328	68 268	.	129	10	.	.	.	.
1879 3. Dez. . .	189	.	3 130	.	62 497	6 085	68 582	.	123	10	.	.	.	.
1878 3. Dez. . .	188	.	3 154	.	62 987	5 927	68 914	.	121	8	.	.	.	.
1877 3. Dez. . .	175	.	3 270	.	63 547	6 047	69 594	.	129	8	.	.	.	.
1876 4. Dez. . .	188	.	3 214	.	63 409	5 939	69 348	.	129	14	.	.	.	.
1875 29. Nov. . .	209	.	3 190	.	64 727	5 773	70 500	.	138	15	.	.	.	.
1874 3. Dez. . .	242	.	3 093	.	64 589	5 468	70 057	.	142	23	.	.	.	.
1873 3. Dez. . .	310	.	3 135	.	65 389	4 830	70 220	.	149	21	.	.	.	.
1873 10. Jan. . .	187	52 725	3 257	9 052	65 321	5 067	70 285	.	119	21	3 868	64 435	322 385	.
Durchschn. 1872-81	199	.	3 183	.	63 341	5 892	69 338	.	129	14	.	.	.	.

*) Die regelmäßige Viehzählung auf 3. Dezember seit 1882 aus, hierfür werden hier die Ergebnisse der am 10. Januar 1883 vorgenommenen
**) Bei den jährlichen Zählungen werden nur die in ärarischen Ställen vorhandenen Militärpferde gezählt, bei der Viehzählung alle an

Vieh-
namen
Rind-

Stand. *)
Reichsviehzählung bezw. der Hundemusterung im Sommer 1882.
Vieh, Schafe und Ziegen.

14	15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29														
	Rindvieh										Schafe			Ziegen.	
	1/2 bis 2 Jahre altes Vieh (Jungvieh)			Kälber		im Ganzen (Spalte 12 bis 19).	darunter			Bei der letzten Herbstbestellung angepannt		1 Jahr alt und älter.	unter 1 Jahr alt.		zu- sammen.
	junge Farren.	Stiere (junge Ochsen).	Kalbin- nen.	6 Wochen bis 1/2 Jahr alt.	unter 6 Wochen alt.		im Ganzen.	Sprungfarren		sprung- fähige Kalbin- nen unter 2 Jahr.	Kühe.					Läm- men.
im Ganzen.						davon Ge- meinde- farren.									
2 878	15	12	537	481	78	4 065	48	35	306	1 116	8	1 839	166	2 005	2 992
4 280	29	282	1 597	830	306	7 397	58	53	896	1 825	25	1 203	314	1 517	4 244
3 461	24	65	980	566	107	5 364	60	41	477	1 742	125	741	186	927	1 735
3 853	59	576	1 687	875	305	7 464	70	56	538	2 367	59	2 747	1 441	4 188	1 516
8 010	133	314	2 528	1 512	381	13 168	152	128	1 281	5 776	133	1 327	338	1 665	4 101
7 725	155	938	3 575	2 203	616	15 521	155	113	1 243	5 638	154	7 839	2 012	9 851	3 285
4 183	29	246	1 293	1 217	391	7 440	61	59	606	3 094	24	854	439	1 293	1 802
3 700	72	1 172	1 753	995	328	8 449	68	46	528	2 872	395	4 951	2 498	7 449	730
6 658	38	2 161	3 035	1 865	500	15 836	113	97	1 062	5 337	1 288	7 023	2 355	9 378	1 709
2 561	12	365	1 051	645	138	5 103	41	41	431	2 136	268	2 710	177	2 887	1 106
6 874	65	1 716	3 150	2 278	452	15 109	125	109	971	5 991	458	6 410	2 461	8 871	1 889
14 194	99	3 735	5 136	2 579	919	28 252	165	158	1 446	11 669	1 556	11 410	4 069	15 479	2 704
4 560	41	1 504	1 954	1 106	319	10 569	75	58	676	3 855	1 024	4 395	2 062	6 457	1 015
35 980	353	7 306	10 512	8 975	2 518	75 266	677	497	4 559	24 428	9 054	7 683	1 079	8 762	13 778
17 787	267	3 604	4 788	3 797	1 165	35 442	401	282	2 119	6 450	4 063	4 582	990	5 572	6 107
21 871	149	5 569	7 467	5 409	1 478	49 237	395	361	2 873	11 981	7 457	1 308	230	1 538	7 371
47 014	750	5 424	11 326	6 516	2 263	82 603	900	647	5 003	16 722	8 298	9 175	4 240	13 415	11 800
22 353	210	3 950	6 119	3 809	1 092	43 673	381	355	2 871	9 131	6 350	6 765	2 003	8 768	4 286
38 239	358	2 419	8 729	4 987	1 708	60 611	535	462	3 830	16 524	3 482	3 830	1 228	5 058	6 377
26 911	158	274	5 626	3 310	869	38 222	385	356	2 743	15 618	713	478	208	686	3 698
10 292	355	2 940	9 247	8 007	2 235	64 735	562	500	4 363	25 267	1 635	7 716	1 699	9 415	8 537
10 619	68	359	3 114	1 877	491	16 826	166	129	1 679	4 683	158	3 783	666	4 449	8 971
23 771	376	2 074	9 083	5 807	1 693	43 593	438	356	3 668	16 875	370	12 767	4 230	16 997	10 704
38 547	327	10 653	16 079	9 468	2 656	83 318	587	509	5 114	31 860	4 989	36 899	13 622	50 521	9 153
23 384	3 371	44 572	92 090	61 962	18 168	593 526	5 427	4 454	38 822	179 539	46 569	94 986	30 195	125 181	90 782
.	.	.	.	.	.	597 351	5 079	4 453	.	178 201	50 686	.	.	124 137	92 094
.	.	.	.	.	.	630 480	5 230	4 567	.	181 670	55 346	.	.	124 172	91 612
.	.	.	.	.	.	665 279	5 297	4 509	.	178 898	56 181	.	.	133 098	89 931
.	.	.	.	.	.	648 732	5 198	4 402	.	173 596	54 306	.	.	137 658	89 254
.	.	.	.	.	.	590 158	5 036	4 288	.	160 940	53 454	.	.	135 267	81 123
.	.	.	.	.	.	568 046	4 932	4 196	.	164 876	52 693	.	.	141 750	78 045
.	.	.	.	.	.	626 026	5 089	4 273	.	168 273	56 898	.	.	166 621	82 661
.	.	.	.	.	.	654 946	5 224	4 335	.	168 172	60 553	.	.	166 399	85 097
.	.	.	.	.	.	660 405	5 521	4 373	.	157 721	60 617	.	.	170 556	82 074
.	.	.	.	.	.	621 888	.	.	.	148 231	53 566	.	.	156 287	68 873
22 385	.	.	.	.	.	626 331	5 178	4 377	.	168 058	55 430	.	.	145 594	84 076

Reichsviehzählung aufgeführt.
militärischen Zwecken gehaltenen Pferde, für welche Nationen abgegeben werden.

Nach dem Ergebniß der am 10. Januar 1883 vorgenommenen
b. Schweine, Bienen, Vieh-
Federv.

1 Amtsbezirke.	2 Schweine				3 Bienen		4 Federvieh				5 Hunde		15 Summen.	
	1 Jahr alt und älter		unter 1 Jahr alt (einschl. Ferkel).	im Ganzen (Spalte 2 bis 4).	Stöcke mit		Gänse.	Enten.	Tauben.	Schlige Hühner.	Hühner.	in Gemeinden von über 4000 Einwohnern.		in Gemeinden von unter 4000 Einwohnern.
	Mutter- schweine.	sonstige.			gewöhnlicher	beweglicher									Einrichtung.
Engen . . .	501	938	5 525	6 964	1 256	169	2 720	1 402	1 194	21	20 733	—	264	264
Konstanz . .	414	733	5 881	7 028	754	523	1 502	1 378	1 254	46	20 766	172	375	547
Neßkirch . .	241	500	3 243	3 984	680	255	1 823	1 315	2 734	10	16 235	—	306	306
Pfullendorf .	212	340	2 846	3 398	608	221	1 33	961	1 739	11	9 907	—	302	302
Stodach . . .	368	666	5 533	6 567	698	351	1 901	2 107	1 902	66	19 176	—	363	363
Ueberlingen .	982	1 042	6 147	8 171	1 261	520	355	2 449	2 659	26	21 161	—	725	725
Donaueshingen	560	1 354	4 692	6 606	1 202	138	2 170	2 004	3 077	31	23 571	—	446	446
Triberg . . .	82	685	1 512	2 279	1 018	350	43	339	1 798	14	11 849	—	432	432
Willingen . .	77	441	3 381	3 899	836	310	552	1 130	3 612	90	15 583	48	329	377
Bonnndorf . .	131	358	2 873	3 362	1 456	319	890	714	1 262	33	13 401	—	282	282
Säckingen . .	85	283	1 570	1 938	679	270	35	70	942	4	10 727	—	166	166
St. Blasien . .	7	86	1 097	1 190	452	18	1	33	332	6	6 493	—	182	182
Walbschut . .	383	1 507	5 869	7 759	1 654	1 150	49	470	1 740	30	21 041	—	453	453
Breisach . . .	78	600	2 648	3 326	395	208	785	1 214	1 428	30	25 289	—	198	198
Emmendingen .	705	1 740	5 474	7 919	1 104	282	3 417	2 907	5 899	70	60 676	—	569	569
Ettenheim . .	308	300	2 973	3 581	476	117	2 025	1 406	2 382	13	24 738	—	180	180
Freiburg . . .	1 076	1 441	7 123	9 640	1 903	245	1 571	1 953	4 711	31	43 175	804	624	1 428
Neustadt . . .	69	294	2 315	2 678	722	198	145	416	1 267	1	13 257	—	395	395
Staufen . . .	293	898	3 609	4 800	1 087	236	214	594	3 951	30	30 546	—	281	281
Walbkirch . .	2 363	1 512	3 444	7 319	1 450	211	998	644	1 913	14	15 702	—	431	431
Lörrach . . .	183	884	3 828	4 895	861	609	134	492	3 394	4	31 721	74	342	416
Mühlheim . .	437	748	3 674	4 859	798	452	712	991	2 880	20	29 300	—	444	444
Schönau . . .	8	126	863	997	697	103	3	26	244	8	6 218	—	174	174
Schopfheim . .	313	576	2 338	3 227	737	733	44	182	1 436	8	17 025	—	225	225
Rehl	921	474	6 257	7 652	397	223	2 400	1 080	5 591	25	34 147	—	480	480
Zahr	1 022	660	5 685	7 367	858	267	2 213	1 983	4 945	98	41 177	145	317	462
Oberkirch . .	1 018	1 071	2 891	4 980	1 117	276	109	458	1 241	3	17 299	—	363	363
Offenburg . .	1 495	2 460	7 447	11 402	1 694	594	3 727	1 717	4 402	66	58 217	139	630	769
Wolsach . . .	1 118	1 271	3 548	5 937	2 293	405	954	526	1 906	20	19 121	—	536	536
Uchern	838	655	3 001	4 494	548	531	368	373	1 880	9	23 354	—	263	263
Baden	197	267	1 834	2 298	213	141	708	510	914	—	13 910	491	173	664
Bühl	375	424	3 197	3 996	360	472	753	373	2 792	8	28 228	—	287	287
Rastatt	1 724	639	7 666	10 029	746	299	4 478	729	2 819	17	48 390	148	382	530
Bretten	283	183	4 567	5 033	340	507	3 448	1 022	2 578	14	29 786	36	132	168
Bruchsal . . .	2 010	918	8 077	11 005	353	624	9 291	1 345	5 653	103	53 913	139	303	442
Durlach	353	333	2 976	3 662	289	291	3 441	930	2 119	30	26 615	68	171	239
Ettlingen . . .	496	208	2 366	3 070	99	252	756	200	1 561	72	16 282	55	81	136
Karlsruhe . . .	1 132	650	6 166	7 948	114	358	7 839	1 044	4 674	108	35 924	839	435	1 274
Pforzheim . . .	558	422	4 185	5 165	725	515	2 654	2 393	3 610	54	37 775	286	172	458

*) Vergl. Bemerkung bei Tab. 30 a.

Vieh-
menen
enen,

Hand. *)

Reichszählung bezw. der Hundemusterung im Sommer 1882.
Federvieh und Hunde.

15

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

Amtsbezirke, Kreise und Land.	Schweine				Bienen		Federvieh					Hunde		
	1 Jahr alt und älter		unter 1 Jahr alt (einschl. Ferkel).	im Ganzen (Spalte 2 bis 4).	Stöcke mit		Gänse.	Enten.	Tauben.	Fleische Hühner.	Hühner.	in Gemeinden von über 4000 Einwohnern.	in Gemeinden von unter 4000 Einwohnern.	Zu- sam- men.
	Putter- schweine.	sonstige.			getöthn- licher	beweg- licher								
					Einrichtung.									
Mannheim . . .	205	614	3 248	4 067	192	183	3 966	618	6 630	97	18 447	956	351	1 307
Schwehingen . . .	778	1 734	6 164	8 676	150	238	6 780	504	5 203	64	27 341	142	316	458
Weinheim . . .	131	254	3 162	3 547	157	195	3 733	309	2 180	106	16 524	66	203	269
Eppingen . . .	405	336	4 710	5 451	236	369	3 766	762	1 844	22	26 440	—	200	200
Heidelberg . . .	455	991	6 061	7 507	734	528	6 468	1 265	4 336	61	38 402	488	725	1 213
Sinsheim . . .	444	581	7 042	8 067	387	663	8 959	1 611	5 245	11	48 204	—	430	430
Wiesloch . . .	226	439	2 527	3 192	235	194	4 750	418	1 808	15	20 968	—	163	163
Adelsheim . . .	170	674	2 521	3 365	523	286	1 788	544	2 584	14	21 529	—	230	230
Buchen . . .	952	1 891	6 564	9 407	1 512	912	2 346	675	2 666	56	35 966	—	382	382
Eberbach . . .	242	365	1 703	2 310	850	180	1 380	109	691	5	12 397	44	101	145
Mosbach . . .	444	624	5 120	6 188	787	432	5 389	1 168	2 918	20	39 044	—	461	461
Tauberbischofsbm.	741	2 326	9 695	12 762	1 900	1 359	10 308	1 543	6 083	42	74 167	—	613	613
Wertheim . . .	463	416	5 159	6 038	571	339	4 217	323	2 624	88	24 363	77	211	288
Kreise.														
Konstanz . . .	2 718	4 219	29 175	36 112	5 257	2 039	8 434	9 612	11 482	180	107 978	172	2 335	2 507
Billingen . . .	719	2 480	9 585	12 784	3 056	798	2 765	3 473	8 487	135	51 003	48	1 207	1 255
Waldshut . . .	606	2 234	11 409	14 249	4 241	1 757	975	1 287	4 276	73	51 662	—	1 083	1 083
Freiburg . . .	4 892	6 785	27 586	39 263	7 137	1 497	9 155	9 134	21 551	189	213 383	804	2 678	3 482
Lörrach . . .	941	2 334	10 703	13 978	3 093	1 897	893	1 691	7 954	40	84 264	74	1 185	1 259
Offenburg . . .	5 574	5 936	25 828	37 338	6 359	1 765	9 403	5 764	18 085	212	169 961	284	2 326	2 610
Baden . . .	3 134	1 985	15 698	20 817	1 867	1 443	6 307	1 985	8 405	34	113 882	639	1 105	1 744
Karlsruhe . . .	4 832	2 714	28 337	35 883	1 920	2 547	27 429	6 934	20 195	381	200 295	1 423	1 294	2 717
Mannheim . . .	1 114	2 602	12 574	16 290	499	616	14 479	1 431	14 013	267	62 312	1 164	870	2 034
Heidelberg . . .	1 530	2 347	20 340	24 217	1 592	1 754	23 943	4 056	13 233	109	134 014	488	1 518	2 006
Rosbach . . .	3 012	6 296	30 762	40 070	6 143	3 508	25 428	4 362	17 566	225	207 466	121	1 998	2 119
Großherzogthum:														
1883 10. Jan.	29 072	39 932	221 997	291 001	41 164	19 621	129 211	49 729	145 247	1 845	1 396 220	5 217	17 599	22 816
1881 3. Dez.	31 691	53 080	279 178	363 949	49 820	18 608	163 538	60 799	161 378	2 291	1 440 652	5 104	17 547	22 651
1880 29./30. Nov.	25 538	48 051	225 536	299 125	41 786	14 671	158 932	61 145	148 616	2 489	1 407 968	4 734	18 224	22 958
1879 3. Dez.	25 839	53 852	252 785	332 476	46 277	14 405	160 623	62 434	136 260	2 590	1 400 891	4 838	18 975	23 813
1878 3. Dez.	31 691	55 767	275 201	362 659	57 353	13 362	187 709	68 002	139 075	3 165	1 466 489	4 914	21 068	26 211
1877 3. Dez.	29 051	58 571	249 438	337 060	62 837	13 219	183 525	66 099	134 482	3 133	1 457 721	5 143	21 068	26 211
1876 4. Dez.	26 736	56 009	238 446	321 191	62 223	11 838	204 956	63 120	135 090	3 464	1 438 655	5 509	22 155	27 664
1875 29. Nov.	28 331	62 717	243 278	334 326	71 461	13 008	226 432	72 396	137 860	3 262	1 470 613	5 936	26 915	32 851
1874 3. Dez.	29 089	67 742	271 793	368 624	67 486	11 105	201 866	62 418	129 054	3 243	1 350 958	5 610	25 491	31 101
1873 3. Dez.	31 165	65 143	275 081	371 389	65 783	9 801	193 813	60 333	119 747	3 871	1 316 286	5 137	24 564	29 701
1873 10. Jan.	29 195	34 196	208 942	272 333	75 831	—	165 823	55 842	114 311	2 641	1 197 159	4 909	24 389	29 298
Durchschn 1872-81	28 832	55 513	251 968	336 313	58 336	13 224	184 722	63 259	135 587	3 015	1 394 739	5 183	21 951	27 134

Das Rindvieh nach der Farbe am 10. Januar 1883.

Kreis.	Rot- oder gelb- schedig.		Einfarbig roth, gelb oder rothbraun.		Einfarbig schwarz oder schwarz-schedig.		Schwarzbraun oder grau mit hellerem Rücken.		Von sonstiger Farbe.	
		%		%		%		%		%
Konstanz . . .	54 529	72,5	10 134	13,5	3 399	4,5	3 648	4,8	3 556	4,7
Billingen . . .	30 076	84,8	2 555	7,2	483	1,4	631	1,8	1 697	4,8
Waldshut . . .	40 637	82,5	5 297	10,8	689	1,4	898	1,8	1 716	3,5
Freiburg . . .	54 614	66,1	10 899	13,2	4 632	5,6	4 446	5,4	8 012	9,7
Lörrach . . .	35 492	81,3	4 509	10,3	977	2,2	942	2,2	1 753	4,0
Offenburg . . .	34 854	57,5	9 967	16,4	7 161	11,8	5 036	8,3	3 593	6,0
Baden . . .	16 837	44,0	7 235	18,9	4 995	13,1	5 604	14,7	3 551	9,3
Karlsruhe . . .	23 761	36,7	17 980	27,8	9 538	14,7	8 349	12,9	5 107	7,9
Mannheim . . .	5 942	35,3	4 730	28,1	2 997	17,8	1 750	10,4	1 407	8,4
Heidelberg . . .	18 235	41,8	14 104	32,4	4 658	10,7	3 784	8,7	2 812	6,4
Kosbach . . .	42 266	50,7	31 175	37,4	2 108	2,5	3 123	3,8	4 646	5,6
Großherz. 1883	357 243	60,2	118 585	20,0	41 637	7,0	38 211	6,4	37 850	6,4
" 1881	356 056	59,6	121 531	20,4	43 288	7,2	39 853	6,7	36 623	6,1
" 1873	341 003	51,6	160 573	24,3	60 796	9,2	53 635	8,1	44 398	6,8

Schafbestand nach Besitz- und Aufenthaltsverhältnissen am 10. Januar 1883.

Kreis.	Besitz von Badenern						Besitz von Ausländern (in die Zählung nicht aufgenommen).		
	in Heerden					im Einzel- oder Kleinbesitz.	Heerden.	Schafe.	Schafe.
	anwesend in der Wohngemeinde des Besitzers		abwesend von der		zusammen				
	Heerden.	Schafe.	Heerden.	Schafe.		Heerden.	Schafe.	Heerden.	Schafe.
Konstanz . . .	47	6 641	19	3 169	66	9 810	317	9	2 243
Billingen . . .	12	1 983	3	653	15	2 636	2 517	8	1 385
Waldshut . . .	3	421	3	480	6	901	637	—	—
Freiburg . . .	—	—	2	490	2	490	12 425	1	226
Lörrach . . .	1	50	1	66	2	116	8 652	—	—
Offenburg . . .	—	—	1	40	1	40	4 786	3	650
Baden . . .	—	—	—	—	—	—	686	—	—
Karlsruhe . . .	23	5 556	18	3 956	41	9 512	803	13	3 263
Mannheim . . .	4	839	8	1 316	12	2 155	114	9	2 720
Heidelberg . . .	46	11 386	23	5 250	69	16 636	759	11	1 936
Kosbach . . .	132	25 841	78	12 852	210	38 693	12 496	12	1 963
Großherz. 1883	268	52 717	156	28 272	424	80 989	44 192	66	14 386
" 1881	264	50 029	181	33 962	445	83 991	40 146	75	15 929
" 1873	296	64 847	166	46 424	462	111 271	59 285	42	11 768

Tab. 31. Die aus Staatsmitteln unterstützte Hengsthaltung 1881—1882.

Nach der Zusammenstellung Großherzoglichen Ministeriums des Innern.

1	2	3	4	5	6	7	8
Amtsbezirk.	Ort.	Zahl der Hengste 1881.	Zahl der 1881 gedeckten Stuten.	Durch- schnittszahl der von 1 Hengst gedeckten Stuten.	Zahl der 1882 gefallenen Stuten.	Durchschnitts- zahl der von 100 gedekten Stuten gefalle- nen Hengste.	Bemerkungen.
Engen	Engen	1	61	61	31	51	Von den im Jahr 1881 ge- deckten Stuten wurden wäh- rend der Trächtigkeit verkauft . . . 50 Stück sind umgefallen 68 haben verlohrt . 137 255 Stück
"	Hilzingen	2	128	64	54	42	
Konstanz	Worblingen	1	52	52	28	54	
Meßkirch	Meßkirch	2	122	61	44	36	
"	Stetten	2	77	38	35	45	
Pfullendorf	Pfullendorf	2	99	49	37	37	
Stodach	Stodach	2	156	78	57	36	
Ueberlingen	Salem	2	99	49	44	44	

1	2	3	4	5	6	7	8
Amtsbezirk.	Ort.	Zahl der Hengste 1881.	Zahl der 1881 gedeckten Stuten.	Durchschnittszahl der von 1 Hengst gedeckten Stuten.	Zahl der 1882 gefallenen Fohlen.	Durchschnittszahl der von 100 gedeckten Stuten gefallenen Fohlen.	Bemerkungen.
Donaueshingen	Donaueshingen	3	147	49	68	46	
"	Geisingen	2	159	79	69	43	
Billingen	Dauchingen	2	79	39	28	35	
Bonnndorf	Bonnndorf	1	56	56	33	56	
Waldbshut	Untereggingen	1	110	110	58	53	
Breisach	Sasbach	1	56	56	29	52	
Emmendingen	Kenzingen	2	117	58	42	36	
Ettenheim	Kappel	1	43	43	30	70	
Freiburg	Leutersberg	3	161	54	49	30	
Neustadt	Altenweg	1	14	14	3	21	
Lörrach	Kandern	1	36	36	14	39	
Müllheim	Seefeld	2	71	35	38	53	
Kehl	Kork	3	194	65	80	41	
"	Rheinbischofsheim	2	131	65	33	25	
Lahr	Kürzell	3	168	53	85	50	
Offenburg	Altenheim	3	139	46	50	36	
Müchern	Fautenbach	1	47	47	15	32	
Bühl	Schwarzach	2	211	105	50	24	
Rastatt	Bietigheim	1	121	121	47	39	
"	Rastatt	2	106	53	44	41	
Bretten	Diedelsheim	1	30	30	13	43	
"	Stein	2	130	65	41	31	
Durlach	Königsbach	1	69	69	23	33	
Ettlingen	Malsch	2	105	53	47	44	
Karlsruhe	Daxlanden	2	116	58	37	32	
"	Knielingen	3	163	54	55	34	
"	Liedolsheim	2	110	55	45	41	
Pforzheim	Pforzheim	1	54	54	26	48	
Mannheim	Ladenburg	1	37	37	17	46	
"	Mannheim	1	35	35	15	43	
Schwezingen	Neilingen	1	78	78	32	41	
"	Sedenheim	2	130	65	61	47	
Weinheim	Großschafsen	1	72	72	38	53	
Eppingen	Essenz	1	77	77	35	45	
"	Eppingen	2	145	72	77	53	
Heidelberg	Lobensfeld	1	30	30	11	36	
"	Mauer	2	138	69	42	30	
Sinsheim	Hilsbach	1	58	58	25	43	
"	Kircharbt	2	102	51	53	52	
Wiesloch	Dielheim	1	34	34	14	41	
Abelsheim	Marienhöhe	1	28	28	9	32	
Mosbach	Aglasterhausen	1	53	53	12	22	
"	Stockbrunnerhof	1	52	52	10	19	
Großherzogthum :	1881—1882	84	4 806	57	1 933	40	
	1880—1881	75	3 762	50	1 522	40	
	1879—1880	72	3 544	49	1 343	37	
	1878—1879	72	3 744	52	1 415	38	
	1877—1878	69	3 273	47	1 385	42	
	1876—1877	74	3 511	47	1 505	43	
	1875—1876	71	3 521	50	1 418	40	
	1874—1875	61	3 234	53	1 353	42	
	1873—1874	56	3 013	54	1 190	39	
	1872—1873	71	2 736	39	1 119	40	
	1871—1872	82	2 415	29	980	40	
	Durchschn. 1872—81	70	3 275	47	1 323	40	

1 Amtsbezirke.	2 Sprung- fähige Kühe und Kalbinnen nach der Zählung vom 3. Dez. 1881.	3 Gemeinde- Farren		4 Private-Farren.		7 Auf einen Ge- meinde- Farren (einschl. fehlende) kommen Kühe.	10 Von den					
		5 bei der Farrenschau		6 Zahl der Farren.	Zahl der weib- lichen Thiere dazu.		8 sind		9 gehören		11 unterhält	
		vorge- funden und unter- sucht.	als fehlend bezeich- net.				tauglich.	un- tauglich.	der Ge- meinde.	dem Farren- halter.	die Ge- meinde.	der Farren- halter.
Engen	7 111	87	3	10	180	77	76	11	87	—	69	18
Konstanz	8 184	94	1	13	310	83	92	2	91	3	20	74
Messkirch	6 669	71	3	3	60	89	67	4	70	1	45	26
Pfullendorf	4 679	63	—	42	397	68	49	14	46	17	6	57
Stockach	7 657	83	—	16	330	88	71	12	72	11	29	54
Ueberlingen	9 428	101	1	28	460	88	79	22	50	51	3	98
Donaueshingen	9 323	126	3	6	98	71	121	5	119	7	115	11
Eriberg	5 416	75	—	—	—	72	73	2	1	74	—	75
Billingen	7 507	86	1	8	140	85	72	14	62	24	47	39
Bonnndorf	7 049	102	2	2	25	68	98	4	96	6	63	39
Südingen	4 966	62	—	6	73	79	54	8	61	1	11	51
St. Blasien	4 406	63	5	—	—	65	60	3	41	22	—	63
Waldbhut	10 879	137	2	2	30	78	124	13	125	12	38	99
Breisach	4 802	48	10	2	57	82	41	7	48	—	10	38
Emmendingen	12 271	133	12	4	200	83	127	6	110	23	62	71
Ettenheim	5 148	55	7	2	25	83	40	15	47	8	34	21
Freiburg	12 963	147	3	70	860	81	143	4	97	50	33	114
Neustadt	6 200	103	5	4	60	57	102	1	38	65	38	65
Staufen	8 451	93	—	13	256	88	93	—	74	19	16	77
Waldbirch	5 292	58	—	7	166	88	51	7	57	1	—	58
Lörrach	8 209	102	6	1	25	76	102	—	102	—	26	76
Müllheim	6 386	86	—	5	150	72	77	9	74	12	15	71
Schnau	5 249	71	—	1	25	74	71	—	9	62	—	71
Schopfheim	6 414	88	—	—	—	73	83	5	85	3	19	69
Kehl	8 800	93	—	—	—	95	90	3	93	—	59	34
Lahr	8 765	90	—	8	140	96	84	6	83	7	36	54
Oberkirch	5 071	60	—	1	20	84	56	4	60	—	17	43
Offenburg	14 609	150	7	12	172	92	141	9	143	7	66	84
Wolfach	7 508	71	—	17	138	104	60	11	65	6	—	71
Albern	6 509	69	1	1	20	93	55	14	65	4	33	36
Baden	3 508	34	7	2	175	81	32	2	30	4	15	19
Bühl	8 149	98	5	3	73	78	92	6	96	2	8	90
Rastatt	12 399	137	10	—	—	84	123	14	135	2	25	112
Bretten	5 693	71	1	13	130	77	67	4	60	11	9	62
Bruchsal	13 669	126	—	1	11	108	117	9	124	2	39	87
Durlach	6 423	64	8	4	270	84	52	12	63	1	20	44
Ettlingen	4 517	58	1	1	20	76	51	7	46	12	—	58
Karlsruhe	8 239	78	—	—	—	106	74	4	74	4	37	41
Pforzheim	7 492	97	—	4	155	76	91	6	69	28	—	97

haltung 1882.
 Farrenschau-Commissionen.

untersuchten Gemeinde-Farren														Von den Gemeinde-Farren					
sind alt						gehören folgenden Schlägen an:													
unter 1 Jahr.	1 Jahr.	2 Jahr.	3 Jahr.	4 Jahr.	5 Jahr und darüber.	Stimmthaler Schlag.		Sonstigen Schweizer-Schlägen.		Sonstigen ausländischen Schlägen.		Land-schlag.	gehen mit den Kühen zur Weide.	in Gemein-den.	werden herum-gehal-ten.	in Gemein-den.	Farren-haltung eine dingliche Last.	in Gemein-den.	
						Original.	Kreuzung.	Original.	Kreuzung.	Original.	Kreuzung.								
18	13	32	28	12	2	27	56	—	—	—	—	4	—	—	—	—	1	1	
74	20	24	26	22	2	37	57	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	
26	12	16	15	19	9	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
57	10	22	23	7	1	16	45	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
54	1	18	22	22	15	5	58	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
98	—	25	30	24	19	3	23	61	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	
11	31	56	33	6	—	100	22	—	—	—	—	4	2	1	—	—	1	1	
75	40	22	13	—	—	—	1	—	—	—	—	74	66	12	—	—	—	—	
39	21	38	16	10	1	8	61	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	
39	18	48	26	9	1	82	18	—	—	—	—	2	1	1	—	—	1	1	
51	14	25	19	3	1	45	3	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	
63	12	41	10	—	—	2	—	2	—	—	—	59	27	17	—	—	—	—	
99	23	52	43	17	2	64	63	—	—	—	—	10	1	1	2	2	—	—	
38	5	24	11	8	—	10	26	3	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	
71	23	56	44	9	1	20	23	—	—	—	—	89	—	—	—	—	—	—	
21	14	12	15	10	4	4	33	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	
114	41	70	33	3	—	8	22	1	1	—	—	115	33	8	20	5	5	2	
65	49	39	14	1	—	29	40	—	—	—	—	34	54	14	—	—	1	1	
77	31	41	20	1	—	27	—	—	—	—	—	66	—	—	—	—	2	1	
58	11	28	15	4	—	9	13	—	—	—	—	36	—	—	—	—	2	1	
76	28	40	33	1	—	44	16	—	—	—	—	42	—	—	—	—	—	—	
71	33	43	10	—	—	9	56	—	—	—	—	21	—	—	—	—	4	1	
71	46	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71	35	14	—	—	—	—	
69	15	40	31	2	—	13	13	1	—	—	—	61	1	1	1	1	—	—	
34	13	24	32	14	10	32	55	1	5	—	—	—	2	2	—	—	—	—	
54	21	30	16	16	7	45	30	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	
43	7	14	20	17	2	12	42	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	
84	30	42	44	17	17	47	71	1	1	—	—	30	—	—	—	—	—	—	
71	13	20	20	15	3	9	40	—	—	—	—	21	—	—	—	—	1	1	
36	11	22	20	6	10	31	32	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	
19	1	14	11	6	2	5	7	10	10	—	—	2	—	—	—	—	—	—	
90	13	37	23	19	6	34	60	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	
112	29	46	33	22	7	17	111	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
62	20	25	15	10	1	10	55	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	
87	1	24	39	30	18	14	28	—	—	—	—	84	—	—	—	—	—	—	
44	14	30	13	5	2	3	54	1	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	
58	10	25	17	6	—	24	23	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	
41	16	24	16	9	13	22	30	2	4	3	4	13	—	—	—	—	—	—	
97	23	40	28	6	—	2	85	—	—	—	—	10	—	—	—	—	4	1	

12*

1 Amtsbezirke, Kreise und Land.	2 Sprung- fähige Rühe und Kalbinnen nach der Zählung vom 3. Dez. 1881.	3 Gemeinde- Farren		4 bei der Farrenschau		5 Privat-Farren.		7 Auf einen Ge- meinde- Farren (einschl. fehlende) kommen Rühe.	8 Von den					
		borge- funden und unter- sucht.	als fehlend bezeich- net.	Zahl der Farren.	Zahl der weib- lichen Thiere dazu.	9 sind			10 gehören		11 unterhält			
						tauglich.	un- tauglich.		der Ge- meinde.	dem Farren- halter.	die Ge- meinde.	der Farren- halter.		
													12	13
Mannheim	3 580	35	1	—	—	99	34	1	27	8	14	21		
Schwetzingen	5 674	55	1	—	—	101	53	2	55	—	10	45		
Weinheim	4 294	37	5	—	—	102	36	1	30	7	26	11		
Eppingen	4 626	54	1	—	—	84	34	20	54	—	12	42		
Heidelberg	9 809	116	1	3	144	83	100	16	79	37	12	104		
Sinsheim	9 523	105	4	8	275	85	97	8	84	21	5	100		
Wiesloch	4 980	61	—	—	—	82	50	11	61	—	11	50		
Adelsheim	4 146	50	1	3	50	80	45	5	43	7	—	50		
Buchen	8 110	88	5	—	—	87	73	15	76	12	—	88		
Eberbach	3 170	39	1	—	—	79	29	10	39	—	—	39		
Mosbach	8 493	102	1	2	60	82	99	3	99	3	—	102		
Taubertischhofshaus	16 335	170	1	—	—	96	151	19	155	15	10	160		
Wertheim	5 483	57	1	10	250	90	54	3	52	5	—	57		
Kreise.														
Konstanz	43 728	499	8	112	1 737	83	434	65	416	83	172	327		
Billingen	22 246	287	4	14	238	76	266	21	182	105	162	125		
Waldshut	27 300	364	9	10	128	73	336	28	323	41	112	252		
Freiburg	55 127	637	37	102	1 624	79	597	40	471	166	193	444		
Lörrach	26 258	347	6	7	200	74	333	14	270	77	60	287		
Offenburg	44 753	464	7	38	470	94	431	33	444	20	178	286		
Baden	30 565	338	23	6	268	84	302	36	326	12	81	257		
Karlsruhe	46 033	494	10	23	586	90	452	42	436	58	105	389		
Mannheim	13 548	127	7	—	—	101	123	4	112	15	50	77		
Heidelberg	28 938	336	6	11	419	83	281	55	278	58	40	296		
Mosbach	45 737	506	10	15	360	88	451	55	464	42	10	496		
Großherzogthum :														
1882	384 233	4 399	127	338	6 030	84	4 006	393	3 722	677	1 163	3 236		
1881	405 021	4 468	73	349	6 091	88	4 144	324	3 768	700	1 192	3 276		
1880	409 052	4 506	74	359	6 133	88	4 201	305	3 773	733	1 180	3 326		
1879	398 722	4 496	62	328	5 660	86	4 147	349	3 758	738	1 174	3 322		
1878	382 754	4 424	62	381	7 551	84	4 092	332	3 652	772	1 118	3 306		
1877	373 693	4 316	121	422	7 098	83	3 978	338	3 546	770	1 037	3 279		
1876	408 187	4 331	125	367	7 501	90	3 975	356	3 535	796	1 043	3 288		
1875	415 989	4 336	68	331	5 551	93	3 931	405	3 472	864	1 011	3 325		
1874	409 751	4 321	37	340	7 848	92	3 812	459	3 397	924	990	3 331		
1873	*) —	4 327	49	277	5 028	—	3 922	405	3 218	1 109	914	3 413		
1872	353 967	4 255	—	—	—	—	3 827	428	3 058	1 197	931	3 324		
Durchschnitt 1872-81	395 892	4 378	75	350	6 496	—	4 008	370	3 518	860	1 059	3 319		

*) Am Schlusse des Jahres 1872 fand keine Viehzählung statt.

		14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	
		untersuchten Gemeinde-Farren														Von den Gemeinde-Farren					
		sind alt					gehören folgenden Schlägen an:														
der Farren- halter.	unter 1 Jahr.	1 Jahr.	2 Jahr.	3 Jahr.	4 Jahr.	5 Jahr und dar- über.	Simmen- thaler Schlag.		Sonstigen Schweizer- Schlägen.		Sonstigen ausländischen Schlägen.		Land- schlag.	gehen mit den Rühen zur Weide.	in Ge- mein- den.	werden herum- gehal- ten.	in Ge- mein- den.	Farren- haltung eine dingliche Last.	in Ge- mein- den.		
							Ori- ginal.	Kreu- zung.	Ori- ginal.	Kreu- zung.	Ori- ginal.	Kreu- zung.									
21	—	11	10	5	7	2	11	19	1	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	
45	—	18	11	10	10	6	17	10	1	—	2	1	24	—	—	—	—	—	—	—	
11	—	13	9	10	4	1	3	27	—	2	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	
42	—	12	17	17	5	3	—	49	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	
104	1	38	44	28	4	1	8	106	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	1	—	
100	—	23	38	30	14	—	3	102	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	—	
50	—	15	23	10	7	6	1	49	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	
50	—	15	18	15	2	—	9	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
88	—	18	36	24	8	2	24	36	—	—	—	—	28	—	—	1	1	—	—	—	
39	—	3	13	15	7	1	6	24	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	
102	—	28	36	29	8	1	4	76	—	1	—	—	21	—	—	—	—	3	1	—	
160	—	51	65	44	8	2	70	80	—	—	—	—	20	—	—	1	1	3	1	—	
57	1	15	27	9	4	1	38	9	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	
327	1	98	146	138	94	22	226	244	—	—	2	—	27	—	—	—	—	1	1	—	
125	—	92	116	62	16	1	108	84	—	—	—	—	95	68	13	—	—	1	1	—	
252	—	67	166	98	29	4	193	84	2	—	—	—	85	29	19	2	2	1	1	—	
444	—	174	270	152	36	5	107	157	4	1	1	—	367	87	22	20	5	10	5	—	
287	—	122	148	74	3	—	66	85	1	—	—	—	195	36	15	1	1	4	1	—	
286	—	84	130	132	79	39	145	238	2	6	—	1	72	2	2	—	—	1	1	—	
257	—	54	119	87	53	25	87	210	17	12	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	
389	1	107	183	119	54	30	75	275	3	6	3	6	126	—	—	—	—	4	1	—	
77	—	42	30	25	21	9	31	56	2	3	4	4	27	—	—	—	—	—	—	—	
296	1	88	122	85	30	10	12	306	—	—	—	—	18	—	—	—	—	7	3	—	
496	1	130	195	136	37	7	151	266	—	1	—	—	88	—	—	2	2	6	2	—	
3 236	4	1 058	1 625	1 108	452	152	1 201	2 005	31	29	10	11	1 112	222	71	25	10	35	16	—	
3 276	2	1 025	1 716	1 174	397	154	1 302	1 730	37	31	15	14	1 339	228	73	26	11	37	18	—	
3 326	3	971	1 752	1 156	447	177	1 371	1 680	43	55	19	9	1 329	269	81	16	8	34	18	—	
3 322	4	1 109	1 660	1 173	415	135	1 310	1 652	64	60	19	16	1 375	253	77	16	8	37	18	—	
3 306	1	1 064	1 794	1 072	378	115	1 302	1 569	57	49	21	11	1 415	236	68	15	11	39	20	—	
3 279	7	1 115	1 669	1 075	337	113	1 235	1 418	71	56	25	21	1 490	244	66	17	14	41	22	—	
3 288	3	1 048	1 744	1 070	356	110	1 371	1 200	91	78	34	23	1 534	245	68	27	14	48	23	—	
3 325	4	1 136	1 696	1 057	348	95	1 110	1 189	100	60	23	21	1 833	239	65	18	13	40	19	—	
3 331	4	1 021	1 751	1 079	392	74	1 187	955	129	62	35	31	1 922	220	67	45	22	29	19	—	
3 413	11	1 196	1 750	1 004	303	63	1 158	785	138	117	71	40	2 018	238	75	31	20	30	18	—	
3 324	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3 319	4	1 076	1 727	1 096	375	115	1 261	1 353	81	63	29	21	1 584	241	71	23	13	37	19	—	

Preise der wichtigsten
I. Jahresdurchschnitt für die aufgez.
Nach den Berichten

Marktorde.	Centner.														1 Pfund (= 1/2 Kilogr.)				
	Weizen.		Kernen.		Roggen.		Gerste.		Hafer.		Kartoffeln.		Stroh.		Heu.		Weizen- mehl.	Roggen- mehl.	Brod, gang- barste Sorte.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16				17
Konstanz	11	80	11	65	8	76	9	39	7	60	3	90	2	54	3	26	25	19	15
Stodach	10	63	11	48	8	71	8	15	7	13	3	42	2	09	2	90	24	—	15,4
Ueberlingen	10	97	11	36	8	89	8	11	7	39	4	38	2	04	3	—	26	—	14,8
Donaueschingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	96	2	47	2	95	24	20	14
Billingen	—	—	12	06	9	35	—	—	7	75	3	10	—	—	3	35	25	18	15
Waldbhut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	33	—	—	—	—	22	18	14,9
Lörrach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	34	—	—	—	—	25	—	14,1
Müllheim	11	75	—	—	9	08	8	37	7	87	2	78	—	—	3	37	24	17	13,6
Freiburg	12	02	—	—	9	44	8	30	8	25	3	10	2	92	3	50	24	16	14,2
Ettenheim	11	82	—	—	—	—	8	40	—	—	3	—	2	97	3	92	24	16	13,5
Lahr	12	07	—	—	8	87	8	62	7	72	3	18	2	99	3	57	24	16	13,3
Offenburg	11	96	—	—	9	10	8	58	7	91	3	10	3	37	4	11	24	18	13,2
Kehl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	14
Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	59	2	67	4	26	—	—	15
Rastatt	11	72	—	—	8	99	8	39	7	65	2	44	3	45	4	74	27	—	14,6
Ettlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	04	2	69	3	99	23	17	14
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	83	3	09	4	06	28	20	14,9
Durlach	—	—	12	07	—	—	—	—	7	62	2	70	—	—	3	99	25	15	13,9
Pforzheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	90	—	—	—	—	25	—	14
Bruchsal	12	01	11	86	9	25	8	57	7	48	2	54	3	24	4	30	22	16	14,4
Mannheim	12	16	11	70	9	24	9	19	7	76	3	78	3	36	4	32	21	18	15
Schwezingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	76	3	—	4	22	21	17	14
Heidelberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	97	—	—	3	71	24	18	15
Mosbach	11	56	11	19	8	82	8	—	6	72	3	12	—	—	2	99	20	14	12,5
Gerlachsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	22	17	12,7
Laubersbichsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	73	—	—	—	—	23	15	12,9
Wertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	6	54	2	44	—	—	—	—	20	14	11
Landesdurchschnitt:																			
1882	11	75	11	67	9	04	8	52	7	53	3	06	2	86	3	73	24	17	14
1881	12	38	12	9	9	73	9	25	7	53	2	91	3	12	3	74	23	17	13,3
1880	12	22	12	5	9	65	8	93	7	21	3	30	2	60	2	99	24	17	13,3
1879	11	3	10	88	8	25	8	30	7	12	3	83	2	20	2	43	22	15	12,5
1878	11	17	11	9	8	54	8	77	7	23	3	49	2	—	2	27	25	16	14
1877	12	60	12	86	9	43	9	39	8	28	3	57	3	54	3	87	26	18	14
1876	11	56	12	4	8	24	8	24	8	92	3	42	4	55	4	92	25	17	13
1875	10	49	10	70	8	15	8	55	8	62	2	32	3	24	4	47	24	17	12
1874	13	20	13	51	10	32	10	3	9	40	2	71	2	51	3	43	27	19	15
1873	14	85	15	—	10	20	10	8	8	37	3	80	2	17	2	88	27	19	14
1872	13	43	13	34	8	60	7	97	7	17	3	28	2	14	2	82	23	16	14
Durchschnitt 1872-81	12	29	12	36	9	11	8	95	7	99	3	26	2	81	3	38	25	17	13,5

Lebens
führten
der Dr

13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23																	
68	63	60	66	65	56	63	63	65	—	64	65	68	74	63	69	63	65	68	68	65	63	63	68	64	64	65	65

igsten
aufge-
richten

Lebensbedürfnisse 1882.
führten Marktorte und das Land.
der Ortspolizeibehörden.

Tabelle 33.

Brod, gang- barste Sorte.	1 Pfund (= 1/2 Kilogr.).					10 Stück.	1 Liter.		1 Centner.				4 Ster (= 1 Klafter).				
	Ochsen- fleisch.	Rind- fleisch.	Schweine- fleisch.	Lamm- fleisch.	Kalb- fleisch.	Butter.	Eier.	Kepsöl.	Erdöl.	Steinkohlen in Mischung von Stück und Gries und in Mengen von etwa 30 Centnern.				Brennholz.			
										Ruhr- kohlen.		Saar- kohlen.		Buchen.		Fichten und Tannen.	
	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„
15	68	58	70	75	66	125	63	90	30	—	—	—	—	39	—	28	—
15,4	63	56	60	58	53	120	60	90	29	—	—	—	—	30	—	21	—
14,8	60	52	56	47	54	110	63	101	34	—	—	—	—	35	—	23	—
14	66	58	61	—	55	105	58	97	29	—	—	1	40	29	—	19	—
15	65	56	60	—	52	97	61	99	31	—	—	—	—	25	—	20	—
14,9	56	—	60	60	54	97	67	80	28	—	—	—	—	31	—	18	—
14,1	63	58	65	63	53	106	71	79	28	—	—	1	01	37	—	29	—
13,6	63	57	60	60	48	101	63	84	28	1	40	1	10	40	—	18	—
14,2	65	55	69	65	53	107	66	73	26	1	13	1	02	32	—	24	—
13,5	—	54	60	60	54	100	58	82	32	1	13	1	01	34	—	22	—
13,3	64	54	64	64	56	103	61	82	27	1	01	—	94	36	—	22	—
13,2	65	58	64	57	53	107	67	82	29	1	01	1	—	39	—	27	—
14	64	57	66	57	59	107	66	80	28	—	90	—	—	43	—	25	—
15	68	63	64	80	57	120	70	80	30	1	15	—	—	41	—	27	—
14,6	74	58	67	71	56	109	66	76	25	—	94	—	—	37	—	24	—
14	63	55	66	70	53	115	66	80	28	—	—	1	02	31	—	20	—
14,9	69	59	67	70	54	120	65	91	24	—	85	—	75	31	—	21	—
13,9	63	54	65	64	53	114	60	90	28	—	85	—	68	50	—	38	—
14	65	57	60	62	58	118	65	91	28	1	01	—	91	36	—	27	—
14,4	66	59	64	70	59	106	59	80	26	—	88	—	83	51	—	31	—
15	70	63	67	75	63	111	62	90	27	—	75	—	72	43	—	34	—
14	—	60	69	70	60	126	69	80	24	—	80	—	75	40	—	—	—
15	68	58	64	70	59	107	61	80	24	—	74	—	—	46	—	—	—
12,5	—	57	60	—	55	102	56	90	24	—	87	—	—	30	—	—	—
12,7	—	53	57	—	51	77	50	100	26	1	25	—	—	60	—	40	—
12,9	—	53	57	—	50	86	54	90	26	1	33	—	—	43	—	—	—
11	—	56	60	51	47	94	56	90	24	1	06	—	—	36	—	22	—
14	65	57	63	64	55	108	62	86	27	1	—	—	95	38	—	25	—
13,3	63	52	64	63	50	106	61	87	30	1	2	—	93	41	—	27	—
13,3	63	52	62	63	51	100	60	87	29	1	7	1	1	46	—	30	—
12,5	68	59	61	65	56	100	60	90	26	1	4	—	95	46	—	30	—
14	72	66	67	68	66	102	62	93	30	1	9	—	95	48	—	31	—
14	69	62	69	63	61	121	64	92	40	1	17	1	2	52	—	33	—
13	64	55	65	58	54	112	64	92	35	1	24	1	9	57	—	37	—
12	60	50	58	54	51	101	61	89	31	1	29	1	14	53	45	34	58
15	62	52	60	57	50	101	58	93	37	1	54	1	34	50	23	32	80
14	68	61	67	61	58	104	61	104	47	1	63	1	54	48	49	30	80
14	64	56	62	54	55	99	58	111	51	1	54	1	34	45	20	27	28
13,5	65	57	64	61	55	105	61	94	36	1	26	1	13	48	74	31	35

96 Tab. 33. Preise der wichtigsten Lebensbedürfnisse 1882.

II. Landesdurchschnitte für die Monate und für das Jahr.
Nach den Berichten der Polizeibehörden der Marktorde.

	Monate.														Durchschnitt.															
	Januar.		Februar.		März.		April.		Mai.		Juni.		Juli.		August.		September.		Oktober.		November.		Dezember.		1882.		1872 bis 1881.			
	fl.	sch.	fl.	sch.	fl.	sch.	fl.	sch.	fl.	sch.	fl.	sch.	fl.	sch.	fl.	sch.	fl.	sch.	fl.	sch.	fl.	sch.	fl.	sch.	fl.	sch.	fl.	sch.		
Weizen . . . per Ctr.	12 82	12 93	12 81	12 78	12 71	12 86	12 62	11 14	10 53	10 10	9 93	9 77	11 75	12 29																
Kernen . . . "	12 43	12 62	12 67	12 61	12 67	12 63	12 81	11 82	10 56	10 1	9 76	9 47	11 67	12 36																
Roggen . . . "	9 86	9 93	9 79	9 78	9 72	9 75	8 98	8 44	8 33	8 15	7 98	7 77	9 4	9 11																
Gerste . . . "	9 31	9 48	9 46	9 33	9 41	9 40	8 51	7 74	7 53	7 39	7 32	7 38	8 52	8 95																
Hafer . . . "	7 85	8 1	8 7	8 13	8 21	8 25	8 29	7 21	6 79	6 57	6 55	6 41	7 53	7 99																
Kartoffeln . . . "	2 55	2 43	2 64	2 61	2 61	2 85	—	3 38	3 61	3 72	3 60	3 70	3 6	3 26																
Stroh . . . "	3 63	3 59	3 45	3 38	3 19	3 15	3 1	2 51	2 19	2 12	2 5	2 4	2 86	2 81																
Heu . . . "	4 31	4 26	4 23	4 30	4 11	3 88	3 58	3 26	3 11	3 19	3 23	3 25	3 73	3 38																
Weizenmehl . . per Pfd.	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	23	23	24	25																
Roggenmehl . . "	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17																
Brod gangbarster Sorte . . . "	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	13,5																
Dahsenfleisch . . "	62	62	63	64	65	66	66	67	67	67	67	67	65	65																
Rindfleisch . . . "	55	52	53	55	57	58	59	59	59	60	60	59	57	57																
Schweinefleisch . . "	63	63	63	63	62	62	63	64	64	64	63	63	63	64																
Lammfleisch . . . "	62	62	63	64	65	65	65	66	66	66	65	64	64	61																
Kalbsteisch . . . "	49	50	52	54	56	56	56	57	58	58	57	56	55	55																
Butter . . . "	107	107	114	121	107	103	104	106	105	105	105	107	108	105																
Eier . . . per 10 Stk.	79	72	51	49	48	50	53	56	63	72	76	79	62	61																
Repsöl . . . per Ltr.	86	86	86	86	86	86	86	86	82	87	86	86	86	94																
Erbdöl . . . "	28	28	28	28	27	27	27	27	27	27	27	27	27	36																
Steinkohlen:																														
Ruhrkohlen, Stück per Ctr.	1 24	1 26	1 31	1 26	1 25	1 24	1 23	1 22	1 23	1 24	1 26	1 24	1 25	1 55																
gemischt "	1 2	1 —	1 1	1 1	1 1	— 99	— 98	— 97	— 97	1 —	1 —	— 99	1 —	1 26																
Saarkohlen, Stück "	1 14	1 12	1 13	1 13	1 14	1 14	1 12	1 11	1 12	1 13	1 13	1 13	1 13	1 33																
gemischt "	— 92	— 93	— 93	— 93	— 96	— 97	— 95	— 95	— 95	— 94	— 95	— 98	— 95	1 13																
Brennholz:																														
Buchen . . per 4 Ster.	40	39	39	38	38	37	37	37	37	38	38	37	38	48 74																
Fichten u. Tannen "	27	26	25	25	25	25	25	25	25	25	25	26	25	31 35																

Frucht-Märkte 1882.

Tabelle 34.

97

Verkaufte Quantitäten.

Nach den Angaben der Ortspolizeibehörden.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Marktor.	Weizen.	Kernen.	Speis (unge- schält).	Roggen.	Gerste.	Safer.	Milch- frucht.	Belfsch- torn.	Reps.	Erbfen.	Biden.	Beh- nen.	Sonfti- ges und nicht ange- geben.
	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.
Konstanz . . .	42 225	1 883	1 150	849	13 054	1 527	—	2 650	400	450	640	—	1 010
Nadolfzell . . .	8 560	5 123	—	1 479	4 871	7 121	126	—	23	45	—	—	—
Singen . . .	7 458	240	—	516	8 904	2 004	120	—	—	12	20	—	—
Engen . . .	4 303	663	214	36	2 832	1 100	—	—	—	—	37	—	—
Hilzingen . . .	19 580	200	—	40	14 260	700	—	—	40	26	45	—	—
Rehlfirch . . .	—	22 666	—	—	—	25 544	—	—	—	—	—	—	—
Wullendorf . . .	3 229	24 261	—	1 012	10 341	8 815	—	—	2 357	—	—	—	73
Stodach . . .	1 720	19 902	—	449	62	2 431	—	—	664	—	—	—	—
Ueberlingen . . .	12 728	33 621	—	1 708	3 608	12 280	—	—	4 614	—	—	—	—
Wartdorf . . .	274	980	—	333	131	2 161	—	—	96	—	—	—	—
Donaueshingen . . .	60	96	56	—	118	167	44	—	—	—	22	—	—
Billingen . . .	—	26 991	138	87	123	5 775	2 358	—	—	—	112	522	7
Bonndorf . . .	—	7 996	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—
Emmendingen . . .	797	—	—	434	487	807	95	200	—	—	—	—	—
Endingen . . .	1 627	—	—	614	3 590	112	248	1 709	95	18	39	52	37
Kenzingen . . .	3 001	—	—	317	2 911	655	643	432	—	—	—	—	—
Ettenheim . . .	7 677	—	—	419	758	420	1 053	90	—	—	—	—	—
Freiburg . . .	9 440	—	—	2 530	470	876	842	—	—	—	—	—	1 129
Löffingen . . .	—	10 852	—	75	112	239	511	—	—	—	—	—	—
Staufen . . .	11 022	—	—	8 546	3 136	80	2 207	470	—	—	—	—	—
Waldfirch . . .	709	—	—	1 209	510	306	207	230	—	—	—	4	—
Randern . . .	1 937	—	—	185	332	—	990	—	—	—	—	—	—
Wülflheim . . .	1 400	—	—	800	1 800	300	650	180	—	—	150	—	—
Lahr . . .	3 918	—	—	571	1 221	229	638	319	—	—	—	—	—
Oberkirch . . .	1 600	—	—	710	430	1 700	1 250	220	—	20	—	—	—
Offenburg . . .	9 033	—	—	2 609	5 171	2 003	2 578	76	—	—	—	—	—
Gengenbach . . .	24	—	—	5	5	40	12	8	—	—	6	—	—
Wolfsach . . .	503	—	—	823	—	1 105	465	730	—	—	60	90	70
Haslach . . .	542	—	—	892	12	836	108	—	—	—	—	—	—
Achern . . .	310	—	758	2 078	—	108	—	—	—	—	—	—	—
Bühl . . .	3 282	1 748	856	3 493	196	479	8	509	—	—	—	—	—
Rastatt . . .	3 492	—	—	3 279	2 201	1 362	—	412	—	—	—	—	—
Gernsbach . . .	6	18	16	148	5	240	6	104	—	—	—	—	—
Bruchsal . . .	1 100	1 380	—	161	1 801	228	68	90	—	3	15	11	—
Durlach . . .	—	4 562	—	14	—	933	—	—	—	—	—	—	—
Großherzogthum:													
1882 . . .	161 557	163 182	3 188	36 421	80 452	82 733	15 227	8 429	8 289	574	1 146	679	2 326
1881 . . .	157 866	218 133	3 726	37 572	91 295	103 988	19 865	4 889	14 817	107	546	1 395	76
Durchschn. 1872-81	191 311	294 516	5 606	46 473	96 364	102 675	24 939	5 953	19 402	603	780	1 147	549

*) Durchschnitt 1874-1881.

Nach den Angaben der Ortspolizeibehörden.

Amtsbezirke.	Zahl der Märkte.	Aufgestellte Stück					Amtsbezirke, Kreise und Land.	Zahl der Märkte.	Aufgestellte Stück				
		Pferde und Fohlen.	Groß- rind- vieh.	Klein- rind- vieh.	Schweine	Schafe und Ziegen.			Pferde und Fohlen.	Groß- rind- vieh.	Klein- rind- vieh.	Schweine	Schafe und Ziegen.
Engen . . .	48	206	9 679	3 883	9 272	25 871	Mannheim .	68	1 883	25 096	8 940	16 440	378
Konstanz . .	52	—	8 450	5 264	14 528	37	Schwezingen .	—	—	—	—	—	—
Mehlfirch . .	33	285	2 570	4 210	3 250	61	Weinheim . .	—	—	—	—	—	—
Pfullendorf .	17	765	1 895	1 737	1 926	—	Eppingen . .	64	—	800	400	10 000	—
Stodach . . .	43	220	5 219	2 773	6 486	104	Heidelberg .	—	—	—	—	—	—
Ueberlingen .	81	—	4 034	1 399	13 676	—	Sinsheim . .	5	—	—	—	—	1 008
Donaueshingen	37	490	5 363	2 620	10 817	20	Wiesloch . .	52	—	—	—	1 400	—
Eriberg . . .	—	—	—	—	—	—	Adelsheim . .	51	—	500	310	6 120	2 135
Billingen . .	17	—	1 616	759	905	250	Buchen . . .	26	—	4 553	726	—	—
Bonnndorf . .	23	21	2 552	833	2 321	35	Eberbach . .	12	—	101	8	—	—
Säckingen . .	18	4	1 283	424	523	—	Rosbach . . .	6	—	250	28	—	—
St. Blasien .	2	—	136	53	138	—	Tauberbischofsb.	82	—	360	230	16 226	—
Walbshut . .	31	—	6 492	2 161	5 812	—	Wertheim . .	32	—	9 480	2 028	250	—
Breisach . . .	10	11	392	168	70	5	Kreise.						
Emmendingen .	26	64	11 115	1 448	3 488	—	Konstanz . . .	274	1 476	31 847	19 266	49 138	26 073
Ettenheim . .	17	—	1 060	270	3 865	7	Billingen . .	54	490	6 979	3 379	11 722	270
Freiburg . . .	64	44	5 093	—	17 500	26	Walbshut . .	74	25	10 463	3 471	8 794	35
Neustadt . . .	22	—	300	110	1 950	—	Freiburg . . .	157	123	22 060	3 431	30 923	49
Staufen . . .	18	4	4 100	1 435	4 050	11	Vörrach . . .	195	9	14 411	5 364	12 649	249
Waldfirch . .	—	—	—	—	—	—	Offenburg . .	217	289	5 767	102	24 568	39
Vörrach . . .	76	—	4 410	3 446	3 100	—	Baden	93	29	5 605	1 772	31 211	42
Mühlheim . .	68	—	2 352	902	8 334	8	Karlsruhe . .	336	3 297	32 260	4 101	27 455	28
Schönau . . .	24	—	3 162	441	4	1	Mannheim . .	68	1 883	25 096	8 940	16 440	378
Schopfheim . .	27	9	4 490	575	1 211	240	Heidelberg . .	121	—	800	400	11 400	1 008
Kehl	24	—	—	—	5 387	—	Rosbach . . .	209	—	15 244	3 330	22 596	2 135
Lahr	4	—	215	13	1 500	—	Großherzogthum: *)						
Oberkirch . .	54	—	—	—	3 030	—	1882	1 798	7 621	170 535	53 556	246 396	30 306
Offenburg . .	68	289	1 540	57	11 777	15	1881	1 223	8 774	178 338	53 499	175 816	39 754
Wolfach . . .	67	—	4 012	32	2 874	24	1880	1 197	8 264	133 139	55 271	179 165	46 568
Achern	—	—	—	—	—	—	1879	1 111	8 325	134 213	53 346	200 392	48 625
Baden	2	—	15	7	21	—	1878	1 065	8 434	157 231	42 630	163 180	45 412
Bühl	14	—	2 015	656	450	22	1877	1 080	7 712	164 403	—	208 220	—
Rastatt	77	29	3 575	1 109	30 740	20	1876	1 053	7 488	170 075	—	196 332	—
Bretten	12	—	10 561	1 564	2 800	—	1875	1 005	7 611	170 603	—	138 619	—
Bruchsal . . .	116	—	4 672	1 290	7 875	—	1874	949	7 136	134 323	—	149 405	—
Durlach	70	45	5 270	570	2 500	—	Durchschn. 1874-81	1 085	7 968	174 047	—	225 154	—
Ettlingen . . .	19	1 092	4 918	637	—	11							
Karlsruhe . . .	—	—	—	—	—	—							
Pforzheim . . .	119	2 160	6 839	40	14 280	17							

*) Die Zahl der Schweinemärkte war bisher von einigen Bezirken nicht angegeben worden.
 **) Für frühere Jahre nicht ermittelt.

